

An aerial photograph of a dense forest, likely a coniferous forest, with a mix of green and brownish trees. A prominent white wavy line graphic runs vertically down the right side of the image, resembling a stylized path or a decorative border. The text 'GEMEINDE NECKERTAL' is located in the upper left corner.

GEMEINDE  
**NECKERTAL**

**Budget 2024**

# Einladung zur Bürgerversammlung

## Budget 2024

**Dienstag, 28. November 2023, 20 Uhr, Turnhalle Oberhelfenschwil**

### Traktanden

1. Budget 2024 der Erfolgs- und Investitionsrechnung
2. Gutachten und Antrag Anschaffung Höhenrettungsgerät Feuerwehr Neckertal
3. Allgemeine Umfrage

### Unterlagen

Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung öffentlich aufgelegt:

- Budgetbericht mit Anträgen
- Bericht der Geschäftsprüfungskommission

### Ausführliches Budget / Details

Das ausführliche Budget mit den Details erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Neckertal, [finanzen@neckertal.ch](mailto:finanzen@neckertal.ch) / 058 228 33 25.

### Zutritt zur Bürgerversammlung

Alle stimmberechtigten Personen der politischen Gemeinde Neckertal haben Zutritt zur Bürgerversammlung. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens 5 Tage vor der Bürgerversammlung in der Gemeinde Neckertal ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Als Ausweis für die Stimmberechtigung gilt der Stimmausweis.

Fehlende Stimmausweise können beim Einwohneramt Neckertal nachbestellt werden: [gerda.oswald@neckertal.ch](mailto:gerda.oswald@neckertal.ch) / 058 228 33 01

### Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 5. Dezember 2023 bis 19. Dezember 2023 auf der Ratskanzlei in Mogelsberg öffentlich aufgelegt.

## Inhaltsverzeichnis

Einladung	2
Vorwort des Gemeindepräsident	4
Vorwort der Schulpräsidentin	5
Strategie 2024 - 2028	8
Finanzplanung, Budgethinweise 2024	23
GPK-Bericht	31
Antrag des Gemeinderates	32
Erfolgsrechnung mit Erläuterungen	34
Investitionsrechnung	50
Abschreibungsfristen	54
Steuerplan	55
Gutachten und Antrag Beschaffung	
Höhenrettungsgerät	56
Zusammenfassung Bericht in einfacher Sprache	58

## Behörden

### Gemeindepräsident

Christian Gertsch, Hemberg

### Schulpräsidentin

Ursula Fluck, Mogelsberg

### Gemeinderat

Christian Grob, Bächli-Hemberg

Roger Lacher, Oberhelfenschwil

Michael Ledergerber, Necker

Corinne Müller-Knaus, St. Peterzell

Jonas Näf, Necker

### Ratsschreiberin

Petra Schnellmann, Oberhelfenschwil

### Verwaltungsleiter

Andreas Lusti, St. Peterzell

### Gesamtschulleiter

Hanspeter Helbling, Bütschwil

### Geschäftsprüfungskommission

Irina Raschle, Präsidentin, St. Peterzell

Ramona Frei, Aktuarin, Hemberg

Rolf Brunner, Mitglied, Hemberg

Claudia Feierabend, Mitglied, Bächli-Hemberg

Roger Scherrer, Mitglied, Brunnadern

### Impressum

Redaktion

Gemeindeverwaltung Neckertal

Verwaltungsleitung

Lettenstr. 3

9122 Mogelsberg

Tel. 058 228 33 22

[gemeinde@neckertal.ch](mailto:gemeinde@neckertal.ch)

[www.neckertal.ch](http://www.neckertal.ch)

Bilder: sags gmbh, St. Gallen

## Vorwort Gemeindepräsident

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie halten den zweiten Budgetbericht der Gemeinde Neckertal in den Händen. Zugleich beinhaltet der Bericht ebenfalls die vom Gemeinderat verabschiedete Strategie Neckertal 2023 bis 2028. Mit den aufgeführten strategischen Leitsätzen und Massnahmen liegt ein Zielbild für unser Neckertal vor, an welchem wir uns nun nach der erfolgten Gemeindevereinigung orientieren können.

Zentrale Elemente der Strategie sind zwei Bewegungen. Einerseits soll eine Stärkung unserer Dörfer als attraktive und tragende Dorfgemeinschaften stattfinden, andererseits wird die Rolle der Gemeinde Neckertal als Trägerin des Austausches und damit Hüterin der Einheit definiert.



Die Strategie Neckertal diene bereits als Grundlage für die Erarbeitung des vorliegenden Budgets 2024. Die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde sind finanziell gewichtet und mit der langfristigen Finanzplanung in der Umsetzung in einen zeitlichen Rahmen gesetzt. Auch wenn das Budget 2024 mit einem hohen Bezug von Eigenmitteln rechnet, ist es nachhaltig. Unsere durch die ehemaligen Gemeinden und die Gemeindevereinigung zusammengetragenen finanziellen Mittel erlauben uns, eine kräftige Investition in unsere gemeinsame Zukunft zu tätigen und damit eine gute Basis zu legen.

Der Gemeinderat mutet Ihnen eine anspruchsvolle Lektüre auf den nächsten Seiten zu. Doch uns ist es wichtig, Ihnen die bekannten Fakten in der ganzen Komplexität transparent darzulegen und damit auch Sicherheit und Zuversicht für eine gelingende Zukunft zu geben.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Rat und der Verwaltung danke ich für den guten Austausch und den grossen Einsatz im ersten Jahr unserer neuen Gemeinde. Die innere Organisation bewährte sich grundsätzlich und ermöglichte ein schönes Zusammenspiel der vielen Organe und Personen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihren Einsatz für unser schönes Neckertal. Sie alle machen den Geist und Kraft unserer Gemeinde aus. Es freut mich sehr, Sie am Dienstagabend, 28. November 2023 um 20 Uhr in der Turnhalle Oberhelfenschwil zur zweiten Budget-Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

Christian Gertsch  
Gemeindepräsident

## Vorwort Schulpräsidentin

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Schule Neckertal wurde in den letzten Monaten nicht nur organisatorisch in die Strukturen der Gemeinde eingegliedert, sondern auch in die vorliegende Strategie mit zentralen Perspektiven und nachhaltigen Zielen zukunftsweisend integriert

Die Schule ist für die Bildung und Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen mitverantwortlich und trägt damit und mit ihrer umfassenden Integrationskraft massgeblich zur Zukunft unserer Gemeinde bei. Um diese Aufgabe nachhaltig und zukunftsweisend erfüllen zu können, benötigt die Schule ausreichend finanzielle Mittel. Immerhin mehr als die Hälfte des Gemeindebudgets fliesst in die Kontengruppe Bildung. Wir treten im vorliegenden Budget mit einem Aufwandüberschuss an Sie und da läge es nahe bei den grossen Posten wie der Schule zu sparen. Rein finanzpolitisch scheint das logisch. Allerdings ist der Spielraum begrenzt. Einerseits wäre Sparen bei der Bildung ein Angriff auf eine zentrale Grundlage unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zukunft und andererseits stehen uns grösstenteils gebundene Kostentreiber gegenüber.

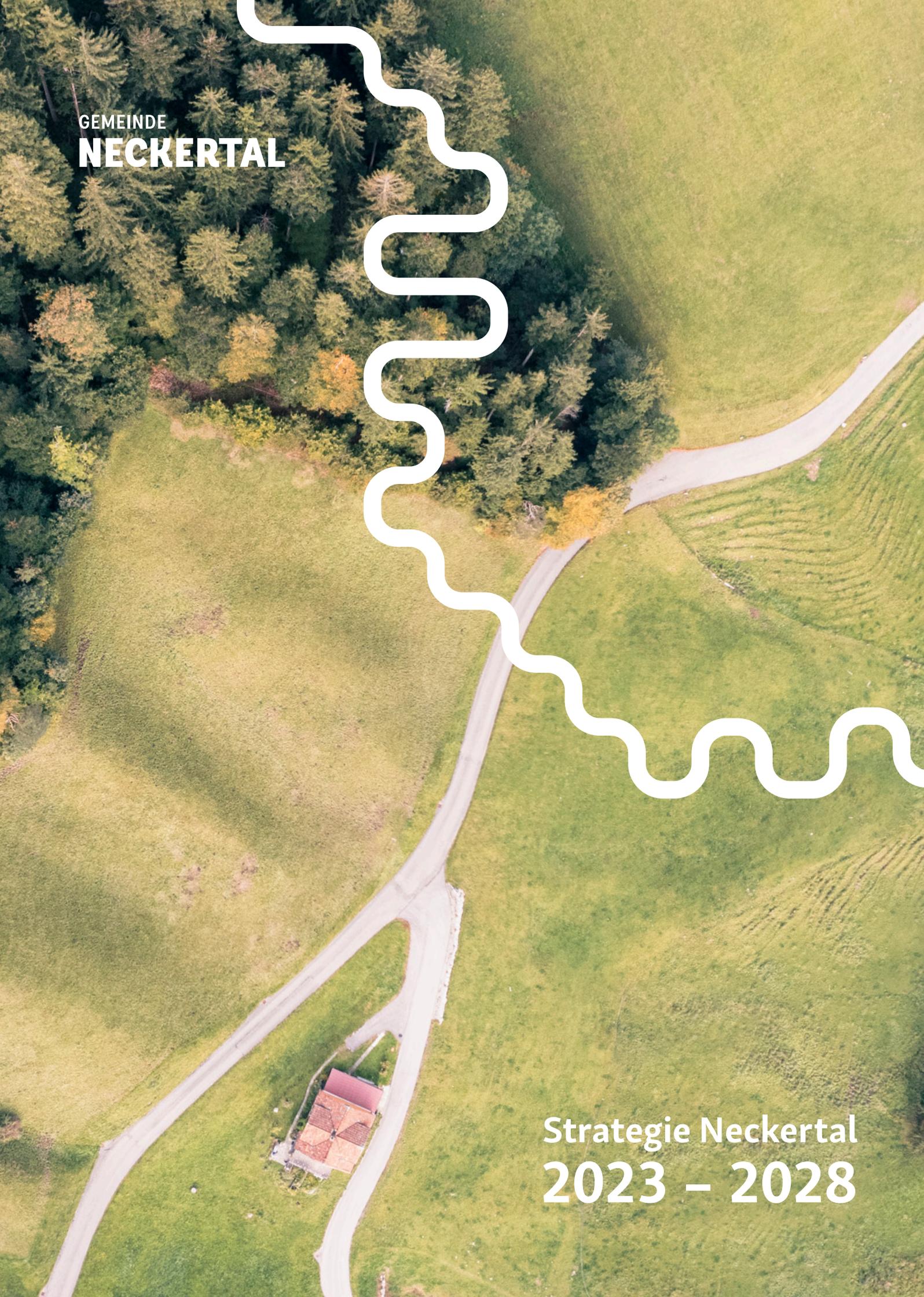


Die Löhne aller überaus engagierten Lehrpersonen in unseren 10 Schulhäusern sind kantonal vorgeben und machen mit rund 56% ein Grossteil der Kosten aus. Auch die Klassengrössen sind über den vorgegebenen Personalpool mehr oder weniger gesteuert und mässig variabel hinsichtlich der Finanzplanung. Die Umsetzung der kantonalen IT Bildungsoffensive und die gesetzliche Vorgabe, ab Sommer 2024 ein Angebot für Schulergängende Betreuung an 5 Tagen pro Woche in der regulären Schulzeit und während 8 Wochen Ferien anzubieten, mindern das Sparpotenzial zusätzlich. Auch steigende Ausgaben für sonderpädagogische Massnahmen oder Fremdbeschulungen sind gebunden. Die strategische Entscheidung, unsere Dörfer und damit auch Ihre Schulen zu stärken, ermöglicht es, lokale Merkmale zu achten und Schulhauskulturen an den einzelnen Standorten aktiv zu leben. Es gibt den Schulen die Kraft Schulqualität und -entwicklung autonom zu steuern. Allerdings generieren die komplexen Strukturen in der Gemeinde Neckertal mit dezentralen Schulstandorten, vielen Liegenschaften und unzähligen Schülertransportkilometern hohe Kosten im Bereich Bildung. Faktisch zwar ungebunden, strategisch aber entsprechend verbindlich für eine organisatorische Stabilität und eine hohe Schulqualität über den Unterricht hinaus für eine zukunftsorientierte, offene und nachhaltige Schule Neckertal!

Schule geht uns alle an - Bildung und Erziehung ist eine ganzheitliche Aufgabe der Schule, der Familien, der Gemeinde und des gesellschaftlichen Umfeldes unserer Kinder und Jugendlichen im Neckertal - ich danke Ihnen für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen.

Ursula Fluck  
Schulpräsidentin





GEMEINDE  
**NECKERTAL**

Strategie Neckertal  
**2023 – 2028**

# VIELEFALT



# EINHEIT

Einheit trifft auf Vielfalt, Tradition auf Innovation. An der Kreuzung dieser Werte formt sich der Weg, den wir gemeinsam in den nächsten fünf Jahren beschreiten wollen. Unsere Mission? Wir wollen ein vitales, lebenswertes Neckertal gestalten und die Einzigartigkeit jedes Dorfes erhalten. Werfen Sie einen Blick auf die folgenden Seiten. Entdecken Sie die Themen, die uns bewegen: von der Infrastruktur bis zur Kultur, von der Bildung bis zur Umwelt. Unsere Leitsätze und Pläne sind die Leitplanken dieses Weges – robust, aber flexibel genug für die Kurven, die sicher kommen werden.

Mogelsberg, 22. August 2023  
Gemeinderat Neckertal



Christian Gertsch  
Gemeindepräsident



Petra Schnellmann  
Ratsschreiberin

## Behörden und Verwaltung

- 1 Wir schaffen mit einer transparenten Öffentlichkeitsarbeit Vertrauen. Wir informieren und kommunizieren aktiv, direkt, verständlich, ehrlich und adressatengerecht.
- 2 Wir ermöglichen aktiv die Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger und nehmen deren Anliegen auf.
- 3 Mit der Beteiligung und Übernahme von Verantwortung in regionalen Verbundaufgaben sorgen wir für ein gutes Image unserer Gemeinde.
- 4 Wir sorgen mit klaren Strukturen für wirkungsvolle Organisationseinheiten. Unsere Verwaltung arbeitet dienstleistungs- und kundenorientiert. Sie arbeitet aktiv an Lösungen mit. Die Behörden und die Verwaltung handeln sachorientiert, gesetzes- und verhältnismässig.
- 5 Unsere wertschätzende und entwicklungsorientierte Personalpolitik und unsere Arbeitsbedingungen (Lohn, Ferien, Weiterbildung etc.) zeichnen uns für das Verwaltungspersonal als attraktive Arbeitgeberin aus.

---

### **Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze**

Wir berichten im Neckerblatt und auf [www.neckertal.ch](http://www.neckertal.ch) über die Geschäfte des Gemeinderats, soweit diese auch für die Öffentlichkeit bestimmt sind. | Wir ergänzen unsere Geschäftsberichte mit einer Zusammenfassung in leichter Sprache. | Der Einsatz von «Social Media» wird geprüft. | Wir ermöglichen die Mitwirkung mit neuen Formen und Techniken. Dazu gehört auch das Neckertaler-Forum, welches einen direkten Austausch und effektive Mitwirkung ermöglicht. | Die verantwortungsvolle operative Tätigkeit der Verwaltung ermöglicht dem Gemeinderat, sich auf die strategischen Geschäfte zu konzentrieren. | Eine zeitgemässe Führung sorgt für eine wirkungsvolle Verwaltung. | Die komplexen Baubewilligungsverfahren werden analysiert und optimiert.

## Öffentliche Sicherheit

- 1 Die Bedeutung und Wahrnehmung von Sicherheit hat zugenommen. Deshalb hat die Wahrung von Sicherheit, der öffentlichen Ordnung, die Gewährung von Schutz und Rettung sowie die Sicherstellung der Versorgung hohe Priorität.
- 2 Die aktiven und stillgelegten Schiessanlagen erfüllen die Umweltnormen und werden saniert.

---

### **Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze**

Die dezentralen Standorte der Feuerwehr sind zu erhalten und die Organisation der Neckertaler Feuerwehr weiter zu entwickeln. | Die regionale Zusammenarbeit in der Wahrung der Aufgaben für Schutz und Rettung sind weiter zu stärken (Regionaler Führungsstab, Notfallplanung) | Jedes grössere Dorf verfügt über einen AED-Standort (Defibrillatoren). Die Bevölkerung wird darüber orientiert und kennt die Handhabung.

## Bildung, Familie

- 1 Wir verstehen Bildung und Erziehung als ganzheitliche Aufgabe der Schule, der Familien sowie auch der Gemeinde und des gesellschaftlichen Umfeldes der Kinder und Jugendlichen. Die Schule erfüllt eine gesellschaftlich zentrale Aufgabe im Bereich der Bildung, der Erziehung, der Integration und Inklusion. Wir fördern Chancengerechtigkeit und Integrationskraft im regionalen Bildungswesen über den Rahmen der obligatorischen Schulzeit hinaus.
- 2 Wir pflegen eine wertschätzende, fortschrittliche und entwicklungsorientierte Personalpolitik, denn gesunde und zufriedene Mitarbeitende sehen wir als zentralen Erfolgsfaktor im laufenden Schulbetrieb wie auch in der Rolle der Schule als attraktive Arbeitgeberin.
- 3 Unsere Schulen vor Ort sind ein wichtiger Standortvorteil für die Dörfer und verfügen über eine gute Infrastruktur. Die Infrastruktur steht auch weiteren öffentlichen Aufgaben und soweit möglich auch Vereinen und der Bevölkerung zur Verfügung.
- 4 Unsere Primarschule hat dezentrale Standorte und ist auf die Hauptdörfer ausgerichtet. An allen Standorten verfügen wir über eine hohe, vergleichbare und zukunftsweisende Schulqualität. Der Gemeinderat nimmt dafür höhere Kosten in Kauf.
- 5 Wir achten lokale Merkmale, Traditionen und Schulhauskulturen an den einzelnen Schulstandorten und ermöglichen eine lebendige, offene und herzliche Schule Neckertal.
- 6 Die Schule hält Schritt mit der digitalen Transformation der Gesellschaft, indem sie ihr diesbezügliches Potenzial optimal fürs Lernen der Kinder und Jugendlichen einsetzt.
- 7 Mit dem bedarfsgerechten Aufbau adäquater, dezentraler Tagesstrukturen (schülergänzende Betreuung) fördern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Gemeinderat stellt die entsprechenden Mittel zur Verfügung.
- 8 Wir erkennen den Nutzen der allgemeinen Frühen Förderung und unterstützen die Schaffung und Entwicklung massgeschneiderter, bedarfsgerechter Angebote und Strukturen auf verschiedenen Ebenen.
- 9 Der Schutz, die Förderung, die Gesundheit und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den kommunalen Strukturen sind uns wichtig und wir setzen uns ein für die Bedürfnisse und Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen. Unsere organisatorisch gefestigte und regional tätige Jugendarbeit stärkt die Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter.
- 10 Eine vorausschauende, strategische Schulraumplanung ist Bedingung für Neu- und Ausbauten von Schulraum.

---

### **Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze**

Die Einführung eines Jugendrates wird geprüft. | Das Angebot der Primarschulen ist dezentral, das der Oberstufen zentral an zwei Standorten sicherzustellen. | Die Schulmodelle, die Klassenplanung (ohne die ehemaligen inneren Gemeindegrenzen) wie auch die Schulkindertransporte ermöglichen eine optimale Klasseneinteilung und damit den Erhalt der Schulstandorte. | Schulqualität wird entwickelt und sichtbar gemacht. | Die Schule Neckertal bringt das lokale Gewerbe und Schülerinnen und Schüler im Berufsfindungsprozess zusammen. | Der digitale Wandel wird Teil der Neckertaler Schulkultur und richtet sich nach dem lokalen Umsetzungsprozess. Digitale Kommunikation wird aktiv gelebt und das gesamte pädagogische Personal verfügt über die nötigen Kompetenzen. Die digitale Ausrüstung steht an allen Schulstandorten gleichermaßen adäquat zur Verfügung und wird professionell unterhalten. | Die Tagesstruktur wird aktiv und mit einer positiven und pragmatischen Haltung angegangen. Es ist zu prüfen, ob auch ein Tagesschulangebot für die Gemeinde in Frage kommen kann. | Eine umfassende Situationsanalyse bezüglich Früher Förderung und Jugendarbeit auf verschiedenen Ebenen ist notwendig. Die Vernetzung der verschiedenen Angebote wird koordiniert. Dazu könnte eine Bedarfsanalyse bei betroffenen Anspruchsgruppen hilfreich sein. | Aktive Wertschätzung, Vernetzung, «Sichtbarmachen» und breite Abstützung bestehender Angebote und Akteure rund um Familie, Frühe Förderung und Jugendarbeit wird angestrebt. Förderung der vielfältigen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft. Vernetzung, Schaffung und Pflege nonformaler Bildungsräume für Familien, Kinder und Jugendliche ausserhalb des Schulkontexts. | Das weitere Vorgehen bezüglich der Mehrzweckhalle Hemberg unter Berücksichtigung des Entscheids aus dem Bau- und Umweltschutzdepartement St. Gallen ist festgelegt. Dementsprechend gestalten sich die weiteren Schritte. | Eine Schulraumplanung für das ganze Neckertal ist erstellt. Dementsprechend werden die nächsten Schritte bezogen auf das Kindergartenprojekt Brunnadern festgelegt.

## Kultur, Sport, Freizeit

- 1 Die Gemeinde unterstützt ein vielfältiges Kulturschaffen und -angebot in den Dörfern.
- 2 In allen Dörfern sorgen starke Dorf-, Kultur- und Verkehrsvereine oder Foren für ein vielfältiges Zusammen- und Kulturleben für Einheimische und Gäste. Sie werden in ihrer Arbeit unterstützt.
- 3 Der Gemeinderat fördert die Vielfalt des Vereinslebens. Damit anerkennt der Gemeinderat die wertvolle Kulturarbeit, die in den Vereinen geleistet wird.
- 4 Die Gemeinde sorgt für eine gute Vereinsinfrastruktur in den Dörfern. Die Gemeinde vermietet diese selber.
- 5 Die Gemeinde tritt nicht als Veranstalterin auf, unterstützt dafür die Vereine und Kulturschaffenden mit finanziellen Beiträgen für spezifische Veranstaltungen. Die Gemeinde fördert den Austausch unter den Vereinen und Dörfern um auch regionale Angebote zu entwickeln.
- 6 Tourismusförderung ist Sache der Tourismusorganisationen. Die Gemeinde engagiert sich in diesen Organisationen aktiv und mit finanziellen Mitteln.
- 7 Anlagen für aktive Freizeitangebote werden gefördert, wenn sie sowohl der Bevölkerung als auch den Gästen einem Bedürfnis entsprechen (z.B. Wanderwege, Grillplätze, Spielplätze etc.).

---

### Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze

Die Zusammenarbeit der Dorf- und Schulbibliotheken wird weiter gestärkt, um die Standorte zu erhalten. Ein Ausbau des Angebotes mit Spielsachen (Ludothek) ist zu prüfen. | Die Gemeinde erlässt ein grosszügiges Vereins- und Kultur-Beitragsreglement, welches insbesondere die Nachwuchsförderung, Partizipation und Integration fördert. Räume sollen einheimischen Vereinen und Körperschaften gratis zur Verfügung stehen, ebenso der Verkehrsdienst der Feuerwehr (bei regionalen Grossanlässen). | Der Tourismussatellit «Neckertal» in der Tourismusorganisation Toggenburg ist beizubehalten. | Der Einzug und die Verwendung der Kurtaxen ist standortbezogen und auf die erbrachten Leistungen geregelt. | Das Projekt «Thur- und Neckerweg» wird weiterverfolgt (Regionales Projekt). | Weitere Projektideen werden gesammelt und geprüft (Baggersee im Kieswerk Nassen / Pumptrack / Bikepark / Ersatz Rollerpark).

## Gesundheit

- 1 Die Gemeinde stellt genügend Ressourcen zur Verfügung, um die Aufgaben zur Sicherung der Gesundheitsangebote nachhaltig und bedarfsgerecht sowie effizient und effektiv erfüllen zu können. Die Vernetzung der Angebote ist in der weiteren Entwicklung besonders zu beachten.
- 2 Die Weiterentwicklung im Gesundheitsbereich orientiert sich am Konzept «Caring Communities» und schafft eine gemeinsame Aufgabenerfüllung von Freiwilligenarbeit und professioneller Arbeit. Der Begriff «Caring Communities» steht für ein Konzept, das sich mit einem weitestgehend gleichberechtigten und teilweise unterstützten Zusammenleben von Menschen innerhalb einer Stadt oder Quartier befasst und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben anstrebt. Es soll eine Gemeinschaft entstehen, in der Menschen füreinander sorgen und sich gegenseitig unterstützen. Gemeinsam wird Verantwortung für soziale Aufgaben wahrgenommen, wobei Vielfalt, Offenheit und Partizipation beachtet und gestaltet werden. Die «Energie der Zivilgesellschaft», also geteilte Verantwortung und Eigenverantwortung, ist zu stärken.
- 3 Für die Angebote in der Schnittfläche von Gesundheit, Soziale Sicherheit und Frühe Förderung werden einheitliche und bedarfsgerechte Ressourcen bereitgestellt.
- 4 Die Gemeinde engagiert sich aktiv in der Hausarzt- und Zahnarztversorgung im Tal.

---

### Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze

Ein neuer Leistungsvertrag mit der Spitex Neckertal unterstützt die Professionalisierung und Weiterentwicklung des Dienstes (ohne operativen Aufgaben für Gemeinderat, Vernetzung, Fallführung, Triage und Aufgabenklärung sind Stichworte dazu). Längerfristig ist der Zusammenschluss der Spitex-Dienste im ganzen Toggenburg zu deren Stärkung zu prüfen. | Das Gespräch mit dem Seniorenheim Neckertal mit Liebenau Schweiz gemeinnützige AG ist zu suchen, um die bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Differenzierung der Seniorenangebote in Kooperation mit anderen Leistungsanbietern (z.B. Spitex) im Sinne eines Leistungszentrums zu ermöglichen. Die Seniorenwohnungen sind vollständig an das Seniorenheim zu vermieten. Die neue Bedarfsplanung des Kantons wird dabei berücksichtigt. | Die Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute wird geprüft um allenfalls das Dienstleistungs- und Beratungsangebot zu erweitern. | Der Gemeinderat prüft die Schaffung einer Anlauf- und Koordinationsstelle «Alter» auf den Sozialen Diensten der Gemeindeverwaltung. | Die Organisationen für Freiwilligenarbeiten (Pro Senectute, Zeitgut Toggenburg, usw.) sind zu stützen und zu vernetzen. | Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention für verschiedene Bevölkerungsgruppen werden durch einzelne (ad hoc) Arbeitsgruppen aufgegleist. | Die Schaffung und den Erhalt von Ärzte- und Gesundheitszentren zur Sicherstellung der Gesundheitsangebote sind mit geeigneten Massnahmen (Nachfolgeplanung) zu unterstützen. Die Vermietung des gemeindeeigenen Ärzteentrums Dorf 7, St.Peterzell wird überprüft.

## Soziale Sicherheit

- 1 Die Gemeinde stellt genügend Ressourcen zur Verfügung, um die Aufgaben zur sozialen Sicherung nachhaltig und bedarfsgerecht sowie effizient und effektiv erfüllen zu können. Teile davon werden mit regionalen Angeboten gesichert.
- 2 Die Gemeinde sichert Sozialwohnungsraum. Sie erfasst entsprechenden Wohnraum in der Gemeinde, bringt sich bei Planungen ein und ist aktiv im Erwerb von entsprechenden Immobilien.
- 3 Eine regional ausgerichtete Altersarbeit sorgt mit einem attraktiven Angebot für eine aktive Lebensphase. Im Fokus steht die Arbeit von Frührentnerinnen und -rentner für Seniorinnen und Senioren und orientiert sich am Konzept der «Caring-Community».
- 4 Für die Angebote in der Schnittfläche von Gesundheit, Soziale Sicherheit und Frühe Förderung werden einheitliche und bedarfsgerechte Ressourcen bereitgestellt.

---

### Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze

Ein Zusammenschluss der Sozialen Fachstellen und Berufsbeistandschaften im Toggenburg ist anzustreben, um die Sicherung und Entwicklung der Dienstleistungen zu ermöglichen (KOKES-Richtlinien). | Für die Mütter- und Väterberatung werden geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. | Spielgruppen, Familienkaffees und Krabbeltreffs werden mehrheitlich ehrenamtlich geführt, Ressourcen für Innovation bereitgestellt und mit einem wertschätzenden Betrag einheitlich gewürdigt. | Eine Planung zur Schaffung von sozialem Wohnraum ist anzugehen, um die Aufgaben der Gemeinde langfristig wahrnehmen zu können. Die Gemeinde erwirbt proaktiv Liegenschaften für die Unterbringung von Asylbewerber und Asylbewerberinnen. Generationenübergreifendes, integratives Wohnen soll ermöglicht werden. | Lokale Organisationsteams bieten verschiedene bedarfsgerechte Angebote für Senioren 70+ und Jungsenioren an. Die Leistungen werden einheitlich durch die Gemeinde finanziert, unter Einbezug von Freiwilligenarbeit. Eine Leistungsvereinbarung dient als Grundlage des Leistungsumfangs und der Finanzierung der Angebote. | Die Schaffung einer gemeinderätlichen «Alters»-Kommission wird geprüft. | Die Bildung eines Seniorenrats zur Entwicklung der Angebote wird geprüft. Dies in Ergänzung zur koordinativen Arbeitsgruppe Alter. | Das Gespräch mit den Verantwortlichen der «Schüür Brunnadern» ist zu suchen, um die Vernetzung und Weiterentwicklung des Angebots mit geeigneten Massnahmen zu ermöglichen.

## Verkehr

- 1 Unser Mobilitätskonzept und –angebot ermöglicht die Partizipation und Integration in der Bildung, im Arbeitsmarkt und den kulturellen sowie sportlichen Angeboten, in und ausserhalb der Gemeinde. Die Gemeinde erachtet die Förderung des öffentlichen Verkehrs als zentrale und wichtige Aufgabe.
- 2 Unsere Strassen und Fusswege sind für alle Verkehrsteilnehmenden sicher und die weitere Entwicklung konzentriert sich auf den Langsamverkehr, wobei die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg erste Priorität hat.
- 3 Der Werkhof als Dienstleister ist für die Bewältigung der umfangreichen Aufgaben gut gerüstet und verfügt über eine zeitgemässe und den Aufgaben angemessene, möglichst zentrale Infrastruktur. Die Gerätschaften entsprechen den neusten Standards. Unser Werkhof arbeitet dienstleistungs- und kundenorientiert. Er arbeitet aktiv an Lösungen mit.

---

### Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze

Alternative Mobilitätskonzepte, welche die Erschliessung unserer dezentralen Gemeindestruktur möglichst effektiv ermöglichen, sind zu prüfen. Die «letzte Meile», also von den Bahnhöfen zum Wohnort soll analysiert werden (Alternative Angebote der geteilten Mobilität sind zu prüfen, z.B.: Rufbus, Taxidienst, E-Bike, E-Trotti, Gemeindebus, etc.). Die Evaluation soll bedürfnisorientiert aber auch „marketingorientiert“ erfolgen. Gute Verkehrsverbindungen sind ein Standortvorteil. | Die «Park&Ride-Systeme» in Brunnadern und Mogelsberg sind für die Benutzenden wenn möglich kostenlos zu erhalten. | Das Angebot von «Mobility» Mietwagen an den Bahnhöfen ist zu prüfen. | Die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ist zu erweitern. Geeignete Standorte sind zu evaluieren. | Unsere Bushaltestellen werden gemäss Vorgaben von Bund und Kanton barrierefrei ausgebaut. | Der Gemeinderat kennt die problematischen Schulwegsituationen und macht eine entsprechende Risikoanalyse (z.B. Signalisationen, Temporeduktionen, Verkehrsberuhigungsmassnahmen etc.). | Der Ausbau von Rad- und Gehwegen durch den Kanton und Tourismus wird nur dann unterstützt, wenn durch den Bau eine grosse Entlastung der Schulwegproblematik erreicht werden kann. Bei den Gemeindestrassen werden für den Langsamverkehr (inkl. Schulwegverbindungen) verschiedene Optionen geprüft, bis hin zur Verlegung auf eine separate Verkehrsführung. | Die Strassen und Fusswege sind mittels einer gezielten Unterhaltsplanung angemessen und kontinuierlich instand zu halten. Die Strassenbeleuchtungen wird in der ganzen Gemeinde kontinuierlich auf LED umgestellt. | Die Einführung von lokalen Tempo 30-Zonen wird geprüft. | Der Werkhof soll mittelfristig zentral geführt werden. Dabei ist gut zu klären, ob auch Aussenstandorte weiterhin einen Zweck haben. Dieser Entscheid löst Investitionen aus. Es ist genau zu klären, welcher Standort für den Werkhof ideal ist, welches Projekt Erweiterungspotential hat (z.B. für die Wasserwerke) und ob Synergien mit der Feuerwehr und ihren Standorten vorhanden sind. Die Gemeinde kann die Fusionsbeiträge von maximal Fr. 2,5 Mio abholen, wenn innert 8 Jahren das Projekt abgerechnet wird.

## Umwelt, Raumordnung

- 1 Die raumplanerische Entwicklung konzentriert sich auf die sechs Hauptdörfer, in welchen ein gutes Infrastruktur- und Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Die sechs Hauptdörfer sind: Brunnadern, Hemberg, Mogelsberg, Oberhelfenschwil, St.Peterzell und Wald-Schönengrund.
- 2 Der Innenentwicklung in den Hauptdörfern wird ein besonderes, raumplanerisches Augenmerk gewidmet. So sind die Entwicklungsgebiete (Arealentwicklung) zu ermitteln und die Rolle der Gemeinde zu definieren.
- 3 Die kleineren Dörfer und Weiler sind als Lebensorte aufzuwerten und zu erhalten.
- 4 Der Gemeinderat bekennt sich zum Natur- und Umweltschutz und fördert entsprechende Projekte. Das Landschaftskonzept Neckertal wird als zentrales Instrument des Naturschutzes in der Gemeinde anerkannt.
- 5 Die Gemeinde übernimmt subsidiär Aufgaben zur Ver- und Entsorgung bis zu deren vollständigen Übernahme der Organisationen. Längerfristig ist die Zusammenlegung oder Inkorporation der kommunalen Wasserkorporationen anzustreben, um die eigenständige Versorgungssicherheit zu gewährleisten.
- 6 Abwasser und Altlasten werden mit der höchstmöglichen Sorgfalt behandelt und wo notwendig saniert.
- 7 Die Grundeigentümer werden möglichst nicht zur individuellen Kostenbeteiligung an Infrastrukturprojekten im öffentlichen Interesse herangezogen, wenn der Sondervorteil des Grundeigentümers nicht höher als das öffentliche Interesse gewichtet wird.
- 8 Wir sorgen für den Erhalt unserer Kulturgüter und achten auf den Schutz der Dorfbilder.

---

### Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze

Ein gutes Infrastruktur- und Versorgungsangebot beinhaltet folgende Elemente: Schulen, Grundversorgung (Lebensmittel, Geld und Post), öffentlicher Verkehr, gute und sichere Strassenverbindungen, Baulandangebot für eine weitere, nachhaltige Entwicklung, Kulturangebote, Freizeitanlagen, Jugendangebote, Gesundheitsangebote, Seniorenarbeit, Angebote für Erholung, usw. | Die Arealentwicklung Hemberg (Volg, Postautohaltestelle, Wohnungen etc.) ist in den Kontext von weiteren Arealentwicklungen in anderen Dörfern zu stellen, zu priorisieren und wenn möglich zu lancieren. | Für die Umsetzung der Naturschutzmassnahmen werden Schutzverordnungen erlassen und konsequent angewendet und vollzogen. | Mit der Übernahme von Korporationsaufgaben (im Bedarfsfall) sorgt die Gemeinde für die Sicherstellung derer Aufgaben | Die Entsorgungsmöglichkeiten (Altpapier, Grüngut, etc.) werden regelmässig überprüft und wo nötig angepasst und erweitert. | Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist zu überarbeiten. Entwicklungsprojekte werden

zurückgestellt, bis die GEP abgeschlossen oder daraus eine Priorisierung zu erkennen ist. | Die belasteten Standorte sind zu erfassen, zu bewerten und deren Sanierung in einer langjährigen Investitionsplanung aufzunehmen. | Es ist ein Beitragsschlüssel für den Gewässerbau/Wasserbau zu erlassen. | Wir verfügen über ein Reglement für die Berechnung von Leistungen zum Erhalt der kommunalen Kulturdenkmäler.

## Volkswirtschaft

- 1 Der Gemeinderat möchte die Dörfer stärken. Zu einem starken Dorf zählen volkswirtschaftlich gesehen auch eine minimale Grundversorgung durch einen Lebensmittelladen und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr.
- 2 Das von der Region und unserer Gemeinde getragene «energietaal toggenburg» strebt eine energieautarke Region sowie die 2000W-Gesellschaft an. Die Gemeinde unterstützt diese Bestrebungen mit eigenen, effektiven Massnahmen (Energiekonzept).
- 3 KMU s und die Landwirtschaft sind die wichtigsten Anbieter von Arbeitsplätzen im Neckertal. Ihnen steht ein gutes Grundangebot an Infrastruktur und unterstützende Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung und dem Erhalt der Arbeitsplätze zur Verfügung.

---

### Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze

Der Erhalt der Dorfläden zur Sicherung der Grundversorgung von Post, Bargeld und Lebensmittel wird mit angepassten Massnahmen (auch finanziell) gestützt. Die Gemeinde erarbeitet ein Energiekonzept und setzt die darin aufgeführten Massnahmen gemäss Investitionsplanung um. Das bereits beschlossene Energieförderprogramm wird für die Jahre 2023 – 2025 weitergeführt. | Die gemeindeeigenen Liegenschaften werden wo notwendig energetisch saniert und wo sinnvoll mit Solaranlagen ausgerüstet und mit erneuerbarer Energie geheizt. | Einheimisches Gewerbe wird mittels Aufträgen gefördert. Die Aufträge werden so gerecht wie möglich im Gemeindegebiet verteilt. Der Gemeinderat hält sich dabei an die Submissionsgesetzgebung. | Die Ansiedlung von «neuen» Industrien (Denkfabriken) ist zu fördern.

## Finanzen und Steuern

- 1 Die Bewirtschaftung unserer Liegenschaften und unseres Finanzvermögens ermöglichen Ortsaufwertungen.
- 2 Unsere Steuerpolitik folgt der Strategie einer attraktiven und lebenswerten Gemeinde und ist nachhaltig.
- 3 Die Gemeinde ist stark vom kantonalen Finanzausgleich abhängig. Die Entwicklungen des Finanzausgleichsinstrumentes wird aktiv verfolgt und entsprechende Massnahmen werden ergriffen.
- 4 Wir pflegen einen sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen.
- 5 Unser Einsatz der Fondsmittel hilft, persönliche Notlagen von Einwohnerinnen und Einwohner zu vermeiden.
- 6 Einen Teil des freien Eigenkapitals ist für die langfristige Entlastung der Abschreibungen zur Verfügung zu stellen.

---

### **Mögliche Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Leitsätze**

Mit einer aktiven Bodenpolitik investieren wir zur Sicherung von Grundeigentum, welches die Entwicklung unserer Orte ermöglichen. | Erstellung einer langfristigen Investitions-, Finanz- und Steuerplanung. | Die Fondsmittel werden einmal jährlich im Neckerblatt öffentlich zur Gesuchstellung ausgeschrieben.

# Strategie Neckertal 2023 – 2028

## **Von der Vision zur Realität: Der Entwicklungsprozess**

Mit der per 1. Januar 2023 erfolgten Gemeindevereinigung zur neuen Gemeinde Neckertal wurde es notwendig, eine neue Strategie zu erarbeiten. Der Erarbeitungsprozess erfolgte über nachfolgend erläuterte Stufen und Instrumente, um eine stimmige und breit abgestützte Strategie der Bürgerschaft im November 2023 anlässlich der Budgetbürgerversammlung präsentieren zu können.

- ▶ Workshop mit dem Gemeinderat unter Beteiligung der Verwaltung und Schulorgane
- ▶ Interne Vernehmlassungsanlässe mit dem Werkhof, der gesamten Gemeindeverwaltung, der Schulleitungskonferenz und der Schulkommision sowie mit dem Stab der Feuerwehr Neckertal
- ▶ Workshop mit dem Forum Neckertal, welches neu installiert wurde, um den Gemeinderat in seiner strategischen Arbeit zu unterstützen

## **Die Themen die uns bewegen**

Die Strategie der Gemeinde Neckertal umfasst verschiedene Themenfelder. Die Themenfelder mit den dazu gehörigen Unterthemen folgen der Struktur des Kontenplans der Gemeinde, welcher seinerseits die verschiedenen Aufgaben einer Gemeinde widerspiegelt.

## **Leitsätze und mögliche Massnahmen**

Die einzelnen Themenfelder beinhalten strategische Leitsätze, welche die eigentliche Stossrichtung und Absichtserklärung der Strategie offenbaren. Diese Stossrichtungen werden mit möglichen Massnahmen oder Umsetzungszielen konkretisiert und fassbar erläutert.

Mit den jeweiligen jährlichen Budgetvorlagen und der langfristigen Finanzplanung findet eine Priorisierung der strategischen Massnahmen statt, indem die jeweiligen Massnahmen finanziell bewertet und zeitlich eingeordnet werden.

## **Erfolgskontrolle**

Es ist vorgesehen, dass die Strategie laufend überprüft und weiterentwickelt wird. Dies einerseits in der gemeinderätlichen Arbeit und andererseits in weiteren Workshops mit dem Forum Neckertal.

## Strategie der Gemeinde Neckertal in einfacher Sprache

Der Gemeinderat hat eine neue Strategie für die Gemeinde Neckertal genehmigt.

Die Strategie wurde auch im Forum Neckertal besprochen.

Die Strategie wird weiter entwickelt und überprüft.

Die Strategie ist Grundlage für das Budget 2024.

Was ist wichtig in der Strategie Neckertal?

- ▶ Die Dorfgemeinschaften in unserer Gemeinde sollen gestärkt werden.
- ▶ Die Dorfgemeinschaften leisten eine wichtige Arbeit für das Zusammenleben.
- ▶ Damit kann die Vielfalt in unserer Gemeinde weiter gelebt werden.
- ▶ Die Gemeinde sorgt dafür, dass wir zusammen reden.
- ▶ Die Gemeinde stellt die Einheit der Gemeinde sicher.
- ▶ Die Gemeinde verteilt die finanziellen Mittel gerecht.

Zu jedem Aufgabenfeld der Gemeinde wurden Ziele erarbeitet.

Welche Ziele hat die Gemeinde?

- ▶ Die Gemeinde informiert verständlich.
- ▶ Die Gemeinde ist eine gerechte Arbeitgeberin.
- ▶ Die bisherigen Standorte der Schule Neckertal bleiben erhalten.
- ▶ Die Schule Neckertal stärkt die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg.
- ▶ Die Gemeinde baut die schulergänzende Betreuung auf.
- ▶ Die Gemeinde unterstützt das Vereinsleben in den Dörfern.
- ▶ Die Betreuungs- und Pflege-Arbeit für das Alter wird gemeinsam geleistet.
- ▶ Die Betreuungs-Arbeit für Kind und Jugend wird gemeinsam geleistet.
- ▶ Die Gemeinde sorgt für ein gutes Angebot im öffentlichen Verkehr.
- ▶ Die Strassen in der Gemeinde sind sicher.
- ▶ Jedes Dorf soll vielfältig, attraktiv und lebenswert bleiben.
- ▶ Die Gemeinde geht sorgfältig mit den finanziellen Mittel der Gemeinde um.

## Finanzplanung / Budgethinweise

Andreas Lusti, Verwaltungsleiter

### 11 Monate....



Vorweg: wir sind zu 80% mit unseren Leistungen in der Verwaltung, Schulverwaltung, im Werkhof und im Hauswartzdienst zufrieden. Eine tolle Quote würde ich sagen. Die Mitarbeitenden sind voll dabei, motiviert und gehen mit Engagement an ihre Arbeit. Die Stimmung in Gemeindeverwaltung, Werkhof und Schulverwaltung ist sehr gut. Das ist super toll und verdient einen grossen Dank.

Seit 11 Monaten sind wir also gemeinsam unterwegs und immer noch am Üben und Erkennen von Defiziten und Fehlern. Dieser Prozess dürfte noch einige Monate andauern und wahrscheinlich eh nie enden. Ständige Retrospektive und das Lernen daraus soll unsere Arbeit begleiten. Jede Reklamation, jeder Hinweis aus der Bevölkerung hat etwas Gutes an sich. Wir wachsen daran, auch wenn sie mühsam und oft auch ärgerlich sind. Wir haben das Glück, dass Sie als Mitbürgerin und Mitbürger unserer Verwaltung und dem Werkhof gegenüber insgesamt viel Wohlwollen entgegenbringen. Vielen Dank dafür.

### Finanzplanung

Der Gemeinderat hat aufgrund der noch nicht gefestigten Zahlenbasis und der angedachten Investitionen eine Finanzplanung für die nächsten Jahre erstellt. Diese Finanzplanung ist dem Gemeinderat ein wichtiges Steuerinstrument für die Investitionstätigkeiten und die Steuerpolitik. Zurzeit bildet ein Halbjahresabschluss die Basis der Finanzplanung 2023. Erst im nächsten Jahr können wir dann auf ein ganzes Jahr der neuen Gemeinde Neckertal zurückblicken und erhalten dann verlässlichere Zahlen.

In die Finanzplanung fliessen Prognosen und Trends ein. So werden folgende Parameter berücksichtigt:

Trend	Bereich	Thema
↑	Abschreibungen	Jede Investition verursacht Abschreibungs- und Zinskosten. Diese werden in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigen. Dies ist auch ein Resultat des neuen Rechnungsmodelles, welches die Gemeinden per 2019 einführen mussten. Dieses geht von einer «echten» Lebensdauer der Investitionen aus, was zu deutlich längeren Abschreibungszeiten geführt hat.
→	Asylwesen	Ukrainische Flüchtlinge werden nach dem Krieg zurückkehren. Der Migrationsdruck aus dem Süden ist aber nach wie vor hoch und die Situation nicht einschätzbar.
↑	Ausserschulische Betreuung	Ab 2024 muss die Gemeinde eine umfassende ausserschulische Betreuung sicherstellen. In unserer Gemeinde mit so vielen Dörfern und einer dezentralen Struktur ist dies schwierig und kostspielig.
↑	Gesundheit	Demografisch entwickeln sich die Personengruppe über 65 Jahren stärker, als die Personengruppe im Arbeitserwerb. Die Pflegekosten werden steigen. Neue Ansprüche an eine zeitgemässe Spitex (z.B. 24 Stunden-Service) verursachen mehr Kosten.
↑	Öffentlicher Verkehr	Neue Angebote verursachen Mehrkosten.
↑	Schulen	Steigende Schülerzahlen ab 2025 verursachen höhere Kosten. Die IT-Bildungsinitiative des Kantons verursacht deutliche Mehrkosten, muss doch jede Schülerin, jeder Schüler ab der 3. Klasse mit einem entsprechenden elektronischen Gerät ausgerüstet werden. Beiträge an Sonderschulen sind ein erheblicher Budgetposten (Fr. 40 000/ Kind bei zurzeit 26 Kindern). Die Schule Schönengrund wird als Zweckverband geführt. Die Schule Schönengrund wird als Zweckverband geführt. Die Kosten werden je nach Schüler/-innenzahlen aufgeteilt.
↑	Soziale Dienste	Soziale Probleme in der Gesellschaft nehmen zu, gleichzeitig sinkt die private Unterstützungsbereitschaft (z.B. in der Familie oder durch Freiwillige). Angebote der frühen Förderung werden immer wichtiger, da die Kinder tendenziell mit einem tieferen Vorbereitungsstand in die Schule eintreten.
↑	Verwaltung	Teuerung dürfte etwa bei 1,5 % stagnieren. Teuerungsausgleich kostet Geld. Personalkosten steigen auch infolge Mehr-Einsatz in einzelnen Abteilungen und infolge notwendiger Anpassungen im Lohngefüge (z.B. wegen Lohngleichheitsgebot). Kosten für Rechtsberatung in der Gemeindeverwaltung nehmen infolge mehr Einsprachen und Rekursen zu.
↑	Zinskosten	Die Tiefzinsphase, die über 12 Jahre angedauert hat, ist vorbei. Die Zinsen steigen deutlich an. Dazu kommen die neuen Investitionen, welche ebenfalls einen Kapitalbedarf auslösen.
↓	Finanzausgleich	Die Städte reklamieren für sich mehr Geld aus dem Finanzausgleich. Dies dürfte in der Tendenz zulasten der Landgemeinden gehen. Bereits auf das Jahr 2024 sind fast eine Viertelmillion weniger Finanzausgleichsbeiträge erhältlich. Dies hat mit guten Steuerjahren und deutlich tieferen Sozialhilfekosten der letzten Jahre zu tun. Wir befürchten einen Rückgang der Beitragssumme.
→	Grundstücke	Der Grundstückhandel geht tendenziell zurück, die Grundstückspreise stagnieren oder sinken. Dies ergibt in den nächsten Jahren weniger Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern.
→/↑	Steuern	Aufgrund der Inflation dürften die Reallöhne tendenziell stagnieren. Investitionen in Heizungen und PV-Anlagen werden steigen, entsprechend werden mehr Abzüge bei den Steuern gemacht. Gleichzeitig gibt es immer mehr Kapitalbezüge (Pensionskapital). Das führt zu einmaligen Steuererträgen. Diese werden stabil bis steigend sein. Eine Prognose ist hier sehr schwierig. Der Kanton sieht steigende Steuereinnahmen im 2024 vor, obwohl die Konjunktur merklich abgekühlt ist. In der Finanzplanung rechnen wir mit einem Zuwachs in den Jahren 2025 und 2026 von +3.0% und ab 2027 mit +2.0%.

So sieht die aktuelle Finanzplanung der Gemeinde Neckertal nicht eben rosig aus und die Prognosen bleiben schwierig. Erfreulich ist aber, dass die Gemeinde ein hohes, freies Eigenkapital zur Verfügung hat (über Fr. 31 000 000). Damit können die nächsten Jahre überbrückt werden. Die Finanzplanung rechnet mit einem künftigen Defizit von im Schnitt ca. Fr. 2 674 000 pro Jahr, bei gleichbleibendem Steuerfuss von 120%.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Ihnen auf der Basis dieser Finanzprognosen einen Steuerfuss von 120% zu beantragen, damit einen Aufwandüberschuss zu budgetieren und damit ein Eigenkapitalbezug zu tätigen. Damit fliesst in den nächsten Jahren Geld aus der Gemeindekasse zurück an die Steuerzahlenden.

## Finanzplanung 2025 bis 2028 / Nettoaufwand- und ertrag

Kontogruppe	2025	2026	2026	2028
Allgemeine Verwaltung	2 560 000	2 550 000	2 586 000	2 608 000
Öffentliche Sicherheit	1 038 000	1 209 000 Abschreibung Höhenrettungsgerät	1 121 000	1 117 000
Bildung	18 771 000	18 946 000	19 350 000	19 483 000
Kultur, Sport, Freizeit	404 000	405 000	405 000	405 000
Gesundheit	1 765 800 Seniorenheim: Neue Bodenbeläge und neues Demenzzimmer	1 713 000	1 757 000 Spitex und Pflegefinanzierung Kostensteigerung	1 791 000
Soziale Sicherheit	2 620 000	2 637 000	2 640 000	2 643 000
Verkehr	3 131 000	3 238 000 Mehraufwand öffentlicher Verkehr	3 377 000 Abschreibung Werkhofumbau	3 425 000 Abschreibung Bushaltestelle St.Peterzell
Umweltschutz & Raumordnung	661 000	655 000	626 000	628 000
Volkswirtschaft	513 000	321 000 Wegfall Energieförderung	321 000	321 000
Finanzen + Steuern	-28 914 000	-29 159 000 mehr Steuerertrag (+2%) höhere Zinskosten	-29 468 000	-29 706 000
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>2 578 000</b>	<b>2 529 000</b>	<b>2 858 000</b>	<b>2 887 000</b>

## Grössere, mögliche Investitionen ab 2025 (alles provisorisch im Sinne der Finanzplanung)

Beschrieb	geschätzter Investitionsbetrag	mögliches Investitionsjahr
Bushaltestelle St. Peterzell, Projektierung-Investitionsbeitrag	750 000	2025
Strassenbeleuchtung Mogelsberg Etappe 2	211 000	2025
Altlastensanierung Unterbruggen / Nassen	400 000	2025
Altlastensanierung Unterbruggen / Nassen / Bundesbeitrag VASA 40%	-120 000	2025
MZG Bühnenanbau Fassade	60 000	2025
Sanierung Aula OZ Necker	350 000	2025
TLF Schönengrund / Total 238 000 (nach Abzug GVA) / Anteil 92%	219 000	2025
Arealentwicklungen Neckertal / Innenentwicklung Dörfer / Beratung	100 000	2025
Beiträge Wasserkorporationen	237 750	2025
Abwasser: Kanalisation Aach-Böschenbach / Erneuerung	700 000	2025
Abwasser: Generelle Entwässerungsplan (GEP) / Totalrevision	900 000	2025
Gewerbestrasse / Sanierung Einlenker Variante 1	350 000	2026
Strassenbeleuchtung Mogelsberg Etappe 3	122 000	2026
Werkhof Neckertal Neubau / Umbau / Anbau	5 000 000	2026
Werkhof Neckertal Neubau / Beitrag Kanton	-2 500 000	2026
Gemeindehaus Oberhelfenschwil / Aussensanierung / Energie	400 000	2026
Neubau Mehrzweckhalle Hemberg	6 500 000	2026
Sanierung Primarschulhaus St.Peterzell	1 500 000	2026
Sanierung Turnhalle OZ Necker	450 000	2026
Seniorenheim Brunnadern / Solarzellen Photovoltaik	180 000	2026
Abwasser: Zusammenschluss Kläranlagen / Leitungsbau	14 000 000	2026
Abwasser: Zusammenschluss Kläranlagen / Ausbau ARA Necker	3 600 000	2026
Bushaltestellen behindertengerecht umbauen	600 000	2027
Oberer Reitenberg / Sanierung Strasse und Entwässerung im Schutzgebiet	250 000	2027
Strassenbeleuchtung Nassen	60 000	2027
Strassenbeleuchtung Necker	91 000	2027
Renaturierung Necker OH	700 000	2027
Renaturierung Necker OH Bundes- und Kantonsbeiträge	-487 500	2027
Renaturierung Necker OH Beiträge Stiftungen	-97 500	2027
Schulbus Hemberg	98 000	2027
Sanierung Kindergarten Brunnadern	1 200 000	2027
Werkhof / Ersatz «Holder»	160 000	2027
Abwasser: Kanalisation Ruertal / Mairüti / Moos	1 200 000	2027

Beschrieb	geschätzter Investitionsbetrag	mögliches Investitionsjahr
Strassenbeleuchtung Dicken	80 000	2028
Strassenbeleuchtung Hoffeld	38 000	2028
Schiesstand St. Peterzell / Sanierung 300m	150 000	2028
Schiesstand Bruggen / Unterbruggen Sanierung 50m + 300m	150 000	2028
Sanierung Friedhof Brunnadern	185 000	2028
Altlastensanierung Schuepis	200 000	2028
Altlastensanierung Schuepis / Bundesbeitrag VASA 40%	-80 000	2028
TLF Mogelsberg / Total 238 000 (nach Abzug GVA) / Anteil 92%	219 000	2028
Werkhof / Meili / Anschaffung 2014	250 000	2028
Beiträge Wasserkorporationen	259 500	2028
Trottoir Ganterschwilerstrasse G1	910 000	2029
Werkhof / Ersatz Unimog Hemberg	250 000	2029
Abwasser: Trennsystem Dorf Hemberg komplett	1 900 000	2029
Rad- und Gehweg Furth	1 400 000	2030
Sanierung Oberhelfenschwilerstrasse G1 / Bereich Necker	500 000	2030
Sanierung Oberhelfenschwilerstrasse G1 / Durchlass Lochbach	150 000	2030
Abwasser: Kanalisation Reitenberg-Hofstetten-Hintersteig-unt. Reitenberg	1 575 000	2031
Meteorwasserkanal Reitenberg / Quellgebiet umleiten	250 000	2031
Bushaltestelle Rössli, St.Peterzell / Anteil Gemeinde 35%	300 000	2032
Bachöffnung Wald-Schönengrund / Langwiswaldbach	500 000	2032
Brücke über den Necker (Grütli)	2 000 000	2033
Brücke über den Schwendibach (Hofstettenstrasse)	1 000 000	2033
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>49 570 250</b>	
<b>davon in Spezialfinanzierung «Abwasser» (nicht über Steuergelder finanziert)</b>	<b>24 125 000</b>	

## Budgethinweise 2024

Auf der Basis der Finanzplanung hat der Gemeinderat das Budget 2024 erstellt. Im Budget 2024 wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 2 921 000. Die detaillierten Begründungen finden Sie auf den Folgeseiten. Im Allgemeinen können folgende Aussagen gemacht werden.

### 1. Höhere Schulkosten

Die Schüler/-innen-Zahlen sehen wie folgt aus. Der Trend zeigt ganz leicht nach oben.

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Kindergarten	133	131		
Primarschule	391	382		
Oberstufe	206	220		
<b>Total</b>	<b>730</b>	<b>733</b>	<b>749</b>	<b>748</b>

Gleichzeitig wird ab Schuljahr 2023 die IT-Bildungsoffensive umgesetzt. So werden zum Beispiel die 3. bis 6. Klassen vollständig mit elektronischen Geräten ausgerüstet. Die Kosten dazu werden nun jährlich im Budget erscheinen. Im Budgetbericht sind die Aufwände im Detail beschrieben.

Ebenfalls kostenintensiv sind die Beteiligungen an den Kosten derjenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht in unserer Gemeinde beschult werden (Sonderschulen, Schulzweckverband Schönengrund-Wald, andere Schulträger). Insgesamt werden Fr. 2 848 000 an andere Schulträger überwiesen. Demgegenüber stehen Schulgeldeinnahmen für die elf Oberstufenschülerinnen und Schüler aus Schönengrund AR von Fr. 276 000.

### 2. Steuereinnahmen

Der Gemeinderat hat entschieden den Steuerfuss bei 120% zu belassen, dies trotz des hohen Defizites. Er möchte damit einen Teil des freien Eigenkapitales den Steuerzahlenden zurückgeben ohne dabei die nötigen Investitionen in die Infrastruktur zu vernachlässigen. Für die Grundsteuern wird der ordentliche Ansatz auf 0.08% festgelegt.

*Bitte beachten Sie den Steuerplan auf Seite 55.*

### 3. Feuerwehragaben

Für die Kosten der Feuerwehr erhebt die Gemeinde Neckertal wie bisher eine Feuerwehr-Ersatzabgabe von 30 % der einfachen Steuer.

### 4. Abwassergebühren

Für die Kosten der Abwasserentsorgung (Ableitung, Reinigung) erhebt die Gemeinde Neckertal die folgenden Gebühren:

Grundgebühren	Fr. 100 exkl. MWST	gemäss Abwasserreglement
Schmutzwassergebühren	Fr. 2.20 exkl. MWST	pro m <sup>3</sup> Frischwasserbezug

### 5. Hundesteuern

Die Hundesteuern betragen in der Gemeinde Neckertal einheitlich Fr. 100 pro Hund:

### 6. Finanzausgleichsbeiträge

Der Kanton hat die Finanzausgleichsbeiträge für das Jahr 2024 provisorisch festgelegt. Die Gemeinde Neckertal darf mit folgenden Beiträgen rechnen:

Was	2023	2024	Differenz
Ressourcenausgleich	6 864 800	6 782 500	-82 300
Sonderlastenausgleich Weite	5 069 400	5 015 700	-53 700
Sonderlastenausgleich Schule	1 410 600	1 429 200	+18 600
Sonderlastenausgleich Soziodemografie	126 700	0	-126 700

### 7. Wegfallende Erträge

Folgende Erträge fließen 2024 weniger oder nicht mehr:

- Fr. 176 000 Energieabgabe der Stromversorger
- Fr. 244 100 Finanzausgleichsbeiträge
- Fr. 1 024 000 Startbeitrag Fusion (einmaliger Beitrag).

## Überleitung zu den Details

Mit dem vorliegende Budget 2024 hat unser Gemeinderat eine gute Grundlage geschaffen, um das Dienstleistungsangebot zu erhalten und allenfalls in kleineren Bereichen auch noch auszubauen. Grosse Sprünge kann sich die Gemeinde trotz hohem Eigenkapital aber nicht leisten. Umso wichtiger ist es, die in der Strategie formulierten Massnahmen immer im Kontext mit den finanziellen Möglichkeiten anzugehen. Vorläufig ist es dem Gemeinderat wichtig, dass der attraktive Steuerfuss gehalten werden kann, ohne dass Sie als Bürgerinnen und Bürger eine Einschränkung zu spüren bekommen.

Sicher ist es so, dass die Zusammenlegung der drei Gemeinden und drei Schulgemeinden gewisse Vereinheitlichungen zur Folge hatte. Bei diesem Prozess gibt es immer Gewinner und Verlierer. Der Gemeinderat hat hier insgesamt einen guten Ausgleich gefunden.

Nun finden Sie auf den folgenden Seiten die Details zu den obigen Ausführungen. Die Finanzverwalterinnen Lydia Wick und Silvia Schweizer sowie Andreas Lusti als Verwaltungsleiter stehen Ihnen für Fragen und detailliertere Ausführungen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



Lydia Wick  
Co-Leiterin  
Finanzverwaltung  
058 228 33 25



Silvia Schweizer  
Co-Leiterin  
Finanzverwaltung  
058 228 33 24



Andreas Lusti  
Verwaltungsleiter  
058 228 33 22

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget 2024 der Gemeinde Neckertal geprüft.

## **Verantwortung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

## **Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Mogelsberg, 6. Oktober 2023

## **Geschäftsprüfungskommission**

Irina Raschle, Präsidentin

Ramona Frei, Aktuarin

Claudia Feierabend, Mitglied

Rolf Brunner, Mitglied

Roger Scherrer, Mitglied

## Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und den Ausführungen im Bericht zum Budget unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

**Das detaillierte Budget 2024 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sowie der Steuerfuss der Gemeinde Neckertal sei zu genehmigen.**

Mogelsberg, 26. September 2023

**Gemeinderat Neckertal**

Gemeindepräsident  
Christian Gertsch

Ratsschreiberin  
Petra Schnellmann



Erfolgsrechnung

# Allgemeine Verwaltung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3 401 450</b>	<b>807 250</b>	<b>3 483 300</b>	<b>870 050</b>
	Nettoergebnis		2 594 200		2 613 250
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>715 100</b>	<b>115 750</b>	<b>694 010</b>	<b>105 250</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>114 400</b>	<b>15 000</b>	<b>111 500</b>	<b>15 000</b>
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	77 800	15 000	76 000	15 000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	36 600		35 500	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>435 200</b>	<b>18 000</b>	<b>474 010</b>	<b>36 000</b>
0120	Gemeinderat und Kommissionen	423 200	18 000	462 670	36 000
0121	Schulrat und Schulkommission	12 000		11 340	
<b>013</b>	<b>Gemeindevereinigung</b>	<b>165 500</b>	<b>82 750</b>	<b>108 500</b>	<b>54 250</b>
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>2 686 350</b>	<b>691 500</b>	<b>2 789 290</b>	<b>764 800</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>654 700</b>	<b>378 000</b>	<b>627 300</b>	<b>374 500</b>
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1 799 250</b>	<b>287 700</b>	<b>1 910 190</b>	<b>364 200</b>
0220	Allgemeine Verwaltung	750 000	47 700	776 600	58 200
0221	Bauverwaltung	639 500	220 000	707 600	285 000
0227	Informatik allgemein	361 750	20 000	303 950	21 000
0228	E-Government	48 000		122 040	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>232 400</b>	<b>25 800</b>	<b>251 800</b>	<b>26 100</b>

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 013 | Gemeindevereinigung

In dieser Funktion sind noch «Restkosten» der Umsetzungsphase zur neuen Gemeinde budgetiert

Fr. 68 500 Archiv / Anpassung Bauaktenablage / Restbereinigung Grundbuchamt

Fr. 30 000 Werkhof / Vorprojekt Erweiterung

Fr. 10 000 Umsetzung CI / CD

Für diese Aufwände erwartet der Gemeinderat fusionsbedingte Beiträge von 50 % vom Kanton.

### 02 | Verwaltung / Allgemeine Dienste

Der Stellenplan der Gemeinde- und Schulverwaltung zeigt Abgänge von 220 Stellenprozenten und einen Zuwachs von 120 Stellenprozenten. Insgesamt ein Minus von 100 Stellenprozenten.

### 022 | Ratskanzlei

In dieser Funktion ist das Neckerblatt mit Fr. 72 400 jährlichen Druckkosten budgetiert worden. Gleichzeitig wird mit Inserateerinnahmen in der Höhe von Fr. 40 000 gerechnet.

### 02210 | Bauverwaltung

In der Bauverwaltung haben wir eine Stellenaufstockung von 50 Stellenprozenten vorgesehen.<sup>1)</sup>

### 02270 | Informatik

Für die Verwaltung und der Planung des baulichen Unterhalts der Gemeindeliegenschaften wird ein Programm evaluiert und beschafft, Fr. 12 000.<sup>1)</sup>

### 0228 | E-Government

Für die Weiterentwicklung des kantonalen E-Government-Projektes sind verschiedene Mittel budgetiert (Einwohneramt, Schule, Grundbuch und E-Baubewilligung). Diese kantonalen Informatiksysteme werden zentral entwickelt und zentral beschafft. Der Kostenanteil für E-Government beträgt Fr. 122 040 für das Jahr 2024. Dafür sind die Abraxaskosten unter 02270 tiefer.

### 029 | Verwaltungsgebäude

In Oberhelfenschwil ist eine Klimaanlage geplant für Fr. 12 000.<sup>1)</sup>

# Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>3 005 600</b>	<b>2 184 500</b>	<b>3 418 213</b>	<b>2 245 818</b>
	Nettoergebnis		821 100		1 172 395
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1 361 500</b>	<b>926 600</b>	<b>1 378 330</b>	<b>939 700</b>
14000	Allgemeines Rechtswesen	222 100		238 100	
14001	Grundbuchamt	564 300	507 000	589 500	535 000
14002	Grundbuchvermessung	164 000	126 600	90 800	102 700
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	46 000	1 000	40 000	1 000
14004	Einwohner- und Betreibungsamt	363 500	292 000	418 330	301 000
14009	Übriges Rechtswesen	1 600		1 600	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>1 510 300</b>	<b>1 255 400</b>	<b>1 817 283</b>	<b>1 303 618</b>
15000	Feuerwehr	840 500	585 600	1 101 265	587 600
15001	Feuerwehr Regionale Organisation	669 800	669 800	716 018	716 018
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>133 800</b>	<b>2 500</b>	<b>222 600</b>	<b>2 500</b>
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>34 700</b>	<b>2 500</b>	<b>107 500</b>	<b>2 500</b>
1611	Truppeneinquartierung	10 000	2 500	10 000	2 500
1612	Schiessanlagen	24 700		97 500	
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>99 100</b>		<b>115 100</b>	

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 1400 | Allgemeines Rechtswesen

Hier sind die Gemeindeanteile am regionalen Zivilstandsamts (Fr. 20 000) und an der KESB Toggenburg (Fr. 218 000) budgetiert. Unter diese Kontogruppe fällt auch das Grundbuchamt und das Einwohner- und Betreibungsamt.

### 1500 | Feuerwehr

Der Gemeindeanteil Neckertal an den Gesamtkosten der Feuerwehr Neckertal beträgt Fr. 589 730, was einem Anteil von 91,77% entspricht. Die Restkosten gehen zulasten der Gemeinde Schönegrund AR.

In dieser Kontogruppe sind auch die Löschwasserbeiträge

an die Wasserkorporationen für Investitionen in Leitungserneuerungen und Reservoirs enthalten. Die Gemeinde beteiligt sich jeweils an den Kosten. Im 2024 sind die Kosten deutlich höher als in anderen Jahren. Insgesamt beteiligt sich die Gemeinde mit Fr. 222 000 an Leitungserneuerungen etc.

Jährlich werden den Wasserkorporationen für den Unterhalt der Hydranten total Fr. 56 000 überwiesen.

### 16120 | Schiessanlagen

Im Schiessstand Oberhelfenschwil müssen die Prellplatten und das Kugelfangsystem erneuert werden <sup>1)</sup> (Fr. 88 400).

# Bildung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>17 747 650</b>	<b>570 700</b>	<b>19 169 575</b>	<b>462 700</b>
	Nettoergebnis		17 176 950		18 706 875
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>17 747 650</b>	<b>570 700</b>	<b>19 169 575</b>	<b>462 700</b>
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe (Kindergarten)</b>	<b>890 500</b>	<b>30 000</b>	<b>918 185</b>	<b>10 000</b>
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>4 314 400</b>	<b>12 000</b>	<b>4 314 040</b>	<b>15 000</b>
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>3 250 700</b>	<b>10 000</b>	<b>3 405 145</b>	<b>23 000</b>
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>264 000</b>		<b>264 000</b>	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>2 525 500</b>	<b>51 000</b>	<b>2 823 400</b>	<b>51 000</b>
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>98 400</b>	<b>24 900</b>	<b>232 700</b>	<b>41 900</b>
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, Übrige</b>	<b>6 404 150</b>	<b>442 800</b>	<b>7 212 105</b>	<b>321 800</b>
2190	Schulleitung Und Schulverwaltung	1 024 950		1 090 835	
2191	Informatik Schule	540 800		597 700	
2192	Volksschule Sonstiges	2 410 100	442 800	2 658 640	321 800
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1 318 300		1 546 930	
2199	Finanzbedarf	1 110 000		1 318 000	

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 21 | Obligatorische Schule

Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte bereits auf gewisse Erfahrungswerte des laufenden Jahres zurückgegriffen werden. Dies führte zu einigen Anpassungen und Richtiggstellungen für das kommende Budget. Auch erste Vereinheitlichungen unter den Schuleinheiten ergaben Änderungen.

#### 211 | Eingangsstufe

Auf der Eingangsstufe musste etwas mehr Personal eingesetzt werden. Zusammen mit dem Stufenanstieg und Teuerungsgleich der gewährt werden muss, steigen die Löhne im Kindergarten an.

Bei den Klassenassistenzen ergab sich eine Verlagerung der Stunden von der Primarschule und der Oberstufe hin zum Kindergarten.

#### 213 | Oberstufe

Treueprämien und Intensivweiterbildungen stehen für einzelne Lehrpersonen an. Zusammen mit dem Stufenanstieg entstehen Mehrkosten von rund Fr. 110 000. Bei den Lehrmitteln hat sich gezeigt, dass zu konservativ budgetiert wurde. Der Betrag musste um rund Fr. 45 000 erhöht werden. 2023 mussten diese Kosten für Lehrmittel zum ersten Mal vollumfänglich von der Gemeinde übernommen werden. Der Kanton beteiligte sich nicht mehr daran.

#### 21700 | Schulliegenschaften

Insgesamt werden Fr. 314 400 in die Instandhaltung der Hochbauten und Tiefbauten investiert. Grössere Positionen sind die BfU-konforme Anpassung der Geländer im Oberstufenschulhaus Necker (Fr. 70 000 <sup>1)</sup>), die smartphonebasierte Steuerung aller Heizungsanlagen (Fr. 46 500 <sup>1)</sup>). Die restlichen Positionen fallen mehr oder weniger jedes Jahr an. Der grosse Bestand an Schulliegenschaften bringt einen hohen Unterhaltsaufwand mit sich.

**218 | Tagesbetreuung**

Im Jahr 2024 tritt der Nachtrag XXV zum Volksschulgesetz in Kraft. Dieser verlangt, dass die Tagedstrukturen flächendeckend ausgebaut werden. Von 7 Uhr bis 18 Uhr muss während 47 Wochen eine Betreuung sichergestellt sein. Dieser Auftrag hat zur Folge, dass auch im Neckertal das Angebot ausgebaut werden muss. Geplant ist ein zweiter Standort. Zusätzliche personelle und räumliche Ressourcen werden dazu benötigt. Ein Grossteil der Kosten muss von der Gemeinde getragen werden.

**2190 | Schulverwaltung/Schulleitung**

Die Schulleitungspensen wurden über das Gemeindegebiet hinweg neu berechnet und untereinander angepasst. Auch die Löhne erfuhren eine erste Angleichung auf den verschiedenen Schulen.

Das Schulverwaltungspensum wird um 30 Stellenprozent auf 200% angehoben. Es hat sich gezeigt, dass die prognostizierten 170% für das Bewältigen der laufenden Aufgaben nicht ausreicht.

Ausserdem gab es eine Richtigstellung im Kontierungsplan. Die Kopien der Schuleinheiten werden neu bei den Schulen verbucht.

**2191 | Informatik Schule**

In der Folge der IT-Bildungsoffensive des Kantons St. Gallens muss die Infrastruktur in den Schulen ausgebaut werden. Nachdem 2023 für die Netzwerkanpassungen Geld eingestellt wurde, sollen 2024 acht Schulzimmer mit interaktiven Wandtafeln nachgerüstet werden. Dies verursacht Kosten von rund Fr. 64 000.<sup>1)</sup>

**21924 | Schulgelder**

Die Zahlen der Kinder, die eine Sonderschule besuchen ist angestiegen. Im Schuljahr 23/24 werden weniger Kinder aus Schönengrund AR beschult. Dies ist der Grund für den Anstieg in diesem Konto.

**2193 | Sonderpädagogische Massnahmen**

Aktuell besuchen vier Kinder die Schule Neckertal, die einen Sonderschulstatus haben. Einerseits sind es Kinder, die aktuell keinen Platz in einer Sonderschule finden, andererseits sind es Kinder, die bewusst in der Gemeinde gefördert werden. Die nötigen Sondersettings wirken sich auf die Lohnkosten aus.

Ebenfalls Einfluss auf die Lohnkosten haben anstehende Intensivweiterbildungen. Zwei Lehrpersonen können aufgrund ihres Dienstalters eine solche Auszeit beziehen. Stellvertretungskosten resultieren daraus.

Auch ist der Bedarf für Rhythmik, Psychomotorik und der Heilpädagogischen Früherziehung gestiegen. Dies schlägt im Budget mit zusätzlichen Fr. 20 000 zu Buche.

**2199 | Finanzbedarf**

Die Beschulung der Kinder des Ortsteiles Wald in Schönengrund AR löst Kosten in der Höhe von Fr. 1 318 000 aus. Dies sind ca. Fr. 200 000 mehr als im letzten Jahr. Durch die Zunahme der Schüler/-innen musste im Frühjahr 2023 die Klassenorganisation überdenkt werden. Infolgedessen wurden auf das Schuljahr 23/24 zwei neue Klassen eröffnet. In den letzten beiden Jahren wurde eine massive Zunahme der Kinder mit Förderbedarf verzeichnet. Neue gesetzliche Grundlagen führen zu Mehrkosten im Bereich der Altersentlastung und der Schulleitungs- und Verwaltungspensen.

## Kultur, Sport, Freizeit

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>395 130</b>	<b>37 800</b>	<b>434 620</b>	<b>38 300</b>
	Nettoergebnis		357 330		396 320
<b>31</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>1 000</b>		<b>10 000</b>	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>258 760</b>	<b>31 800</b>	<b>277 750</b>	<b>32 300</b>
<b>321</b>	<b>Gemeindebibliothek</b>	<b>115 700</b>	<b>31 800</b>	<b>121 300</b>	<b>32 300</b>
<b>322</b>	<b>Musik und Theater</b>	<b>38 160</b>		<b>80 000</b>	
<b>329</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>104 900</b>		<b>76 450</b>	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>135 370</b>	<b>6 000</b>	<b>146 870</b>	<b>6 000</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>71 570</b>		<b>49 070</b>	
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>63 800</b>	<b>6 000</b>	<b>97 800</b>	<b>6 000</b>

### Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

#### 32 und 34 | Vereinsbeiträge allgemein

Die Vereine in den ehemaligen drei Gemeinden sind unterschiedlich von den Gemeinden unterstützt worden. Der neue Gemeinderat Neckertal ist an der Erarbeitung eines neuen Beitragsreglements, welches ab 2024 angewendet wird. Tendenziell möchte der Gemeinderat die Vereine und ihre Anlässe mit mehr Geld unterstützen. Im Budget sind deshalb im Konto 32200 Fr. 80 000 <sup>1)</sup> eingesetzt (Vorjahr Fr. 38 160) und im Konto 34100 nochmals Fr. 18 000.

#### 3210 | Bibliotheken

Die Bibliotheken Brunnadern, Hemberg und Mogelsberg werden als Gemeindebetriebe weitergeführt. Die Mitarbeitenden der Bibliotheken sind von der Gemeinde angestellt und unterstehen dem Gemeinderat direkt. Für alle Bibliotheken wird ein Nettoaufwand von Fr. 89 000 budgetiert.

#### 342 | Parkanlagen und Wanderwege

Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind hier Fr. 15 000 <sup>1)</sup> für den Ersatz der Kulturwegtafeln, Fr. 10 000 <sup>1)</sup> für die Erneuerung der Kieswege im Obstgarten Hemberg und Fr. 14 000 <sup>1)</sup> für einen Beitrag an den Spiel- und Parkplatz des Sonderschulheims Hemberg vorgesehen.

#### 3290 | Kultur / Dorfvereine

Beiträge an öffentliche Räume (Bühnen Dicken und St. Peterzell)	14 200 <sup>1)</sup>
Beiträge an Kultur Toggenburg	22 000 <sup>1)</sup>
Beiträge an Toggenburger Museum Lichtensteig	7 600 <sup>1)</sup>
Beiträge an weitere Vereine (inkl. Kosten für Feuerwehrparkdienste)	17 950 <sup>1)</sup>

#### 34101 | Sportanlagen

Der Beitrag an das Hallenbad Bütschwil beträgt Fr. 29 000 gemäss Zweckverbandsvertrag mit der ehemaligen Gemeinde Oberhelfenschwil.

# Gesundheit

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2 214 550</b>	<b>611 000</b>	<b>2 440 025</b>	<b>611 000</b>
	Nettoergebnis		1 603 550		1 829 025
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1 819 400</b>	<b>611 000</b>	<b>1 904 900</b>	<b>611 000</b>
4120	Seniorenheim Neckertal	476 400	611 000	649 900	611 000
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1 343 000		1 255 000	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>342 950</b>		<b>475 850</b>	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	201 950		277 950	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	141 000		197 900	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>43 900</b>		<b>51 475</b>	
433	Schulgesundheitsdienst	42 900		49 475	
434	Lebensmittelkontrolle	1 000		2 000	
<b>49</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>8 300</b>		<b>7 800</b>	

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 4120 | Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Im Seniorenheim wird der folgende bauliche Unterhalt ausgeführt:

Was	Detail	Betrag in Fr.
Ausbau Demenzabteilung		82 000 <sup>1)</sup>
Ersatz Teppiche	1. Etappe	80 000 <sup>1)</sup>
Ersatz Warenlift	Eventuelle Reparaturen	5 000 <sup>1)</sup>
Ersatz Wasserpumpe	Grundwasserheizsystem	11 500 <sup>1)</sup>
Neubau Carport	Spitexfahrzeuge	40 000 <sup>1)</sup>

### 4121 | Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Gemeinden tragen die vollen Kosten aus der Restfiananzierung der Pflegefiananzierung. Dies führt gemäss Hochrechnung zu Kosten von rund Fr. 1 255 000 (Vorjahr: Fr. 1 343 000).

### 4210 | Ambulante Krankenpflege allgemein

Die Gemeinden tragen das Defizit der Spitex Neckertal (Fr. 250 000). Für die regionale Mütter- und Väterberatung sind Fr. 26 000 budgetiert.

## Soziale Sicherheit

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>5 247 350</b>	<b>2 306 700</b>	<b>5 034 950</b>	<b>2 444 500</b>
	Nettoergebnis		2 940 650		2 590 450
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>538 000</b>	<b>305 000</b>	<b>538 000</b>	<b>305 000</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>7 400</b>		<b>7 400</b>	
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>50 500</b>	<b>5 400</b>	<b>75 500</b>	<b>5 400</b>
<b>531</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>30 000</b>	<b>5 400</b>	<b>30 000</b>	<b>5 400</b>
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>20 500</b>		<b>45 500</b>	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>1 090 300</b>	<b>266 800</b>	<b>827 200</b>	<b>218 600</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>220 000</b>	<b>90 000</b>	<b>180 000</b>	<b>80 000</b>
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>478 000</b>	<b>110 300</b>	<b>339 400</b>	<b>66 600</b>
5440	Jugendschutz allgemein	182 000	6 000	173 400	6 000
5441	Kinder- und Jugendheime	296 000	104 300	166 000	60 600
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>392 300</b>	<b>66 500</b>	<b>307 800</b>	<b>72 000</b>
5450	Leistungen an Familien allgemein	81 700	65 500	87 200	71 000
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	12 600		12 600	
5452	Elternschaftsbeiträge	8 000	1 000	8 000	1 000
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	200 000		120 000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	90 000		80 000	
<b>55</b>	<b>Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe</b>	<b>100 000</b>		<b>80 000</b>	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>3 461 150</b>	<b>1 860 500</b>	<b>3 506 850</b>	<b>1 915 500</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>1 520 000</b>	<b>720 000</b>	<b>1 302 000</b>	<b>495 000</b>
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>1 183 600</b>	<b>1 041 000</b>	<b>1 429 000</b>	<b>1 321 000</b>
5730	Asylwesen allgemein	63 000		63 000	
5732	Asylsuchende	171 600	111 000	108 000	71 000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	712 000	680 000	912 000	911 000
5737	Flüchtlinge	130 000	150 000	134 000	134 000
5738	Integrationsmassnahmen	107 000	100 000	212 000	205 000
<b>579</b>	<b>Fürsorge übrige</b>	<b>757 550</b>	<b>99 500</b>	<b>775 850</b>	<b>99 500</b>

### Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

#### 5350 | Leistungen an das Alter

Fr. 20 000 <sup>1)</sup> sind als Beitrag für die vielfältige Seniorenarbeit in der Gemeinde Neckertal budgetiert. Weitere Fr. 8 000 gehen an die Pro Senectute Toggenburg für deren Dienstleistungen. Für die Neuorganisation der Seniorenarbeit im Neckertal ist ein Betrag von Fr. 10 000 <sup>1)</sup> budgetiert. Auch möchte der Gemeinderat beim Freiwilligenangebot «Zeitgut Toggenburg» teilnehmen, was einen Jahresbeitrag von Fr. 8 000 auslöst <sup>1)</sup>.

#### 5430 | Alimentenbevorschussung

Für die Alimentenbevorschussung sind netto Fr. 100 000 budgetiert.

#### 5440 | Jugendschutz allgemein

Die Jugendarbeit ist von den Neckertaler Gemeinden an die Mojuga AG ausgelagert worden. Der Gemeinderat hat entschieden, dieses professionelle Outsourcing weiterhin zu betreiben. Die Nettokosten für die Gemeinde Neckertal belaufen sich auf Fr. 167 400 <sup>1)</sup> inkl. Miete der Jugendtreffs.

**5441 | Kinder- und Jugendheime**

Für Kinder in Heimen sind netto Fr. 105 400 eingesetzt. Die Gemeinde bezahlt  $\frac{2}{3}$  der anfallenden Kosten an einen Heimaufenthalt, der Kanton  $\frac{1}{3}$ .

**545 | Leistungen an Familien**

Pflegeelder für Pflegekinder sind mit Fr. 120 000 budgetiert. Für sozialpädagogische Familienbegleitungen werden Fr. 80 000 vorgesehen. Insgesamt wird mit Betreuungsgutschriften für Kinderbetreuung in der Höhe von Fr. 71 000 gerechnet. Für die Spielgruppen St.Peterzell und Oberhelenschwil werden Fr. 12 600 an Mietkosten übernommen.

**5591 | Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe**

Für Menschen, welche in einem Arbeitsprogramm in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden sollen, werden Fr. 80 000 budgetiert.

**5720 | Wirtschaftliche Hilfe**

Die Nettokosten der Sozialhilfe werden auf rund Fr. 807 000 veranschlagt.

**573 | Asylwesen**

Die Nettokosten für Asylsuchende und anerkannte Flüchtlinge belaufen sich auf Fr. 108 000. Die hohen Kosten für die ukrainischen Flüchtlinge mit Schutzstatus S werden zum grossen Teil durch den Bund refinanziert.

**579 | Fürsorge**

Für die Dienstleistungen der verschiedenen Beratungsstellen werden folgende Beiträge budgetiert:

Soziale Fachstelle Toggenburg	175 000
Berufsbeistandschaft	320 000

# Verkehr

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>3 977 040</b>	<b>986 100</b>	<b>3 982 093</b>	<b>786 100</b>
	Nettoergebnis		2 990 940		3 195 953
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3 296 800</b>	<b>946 100</b>	<b>3 267 853</b>	<b>786 100</b>
615	Gemeindestrassen	2 138 700	652 000	2 052 400	476 000
619	Werkhof	1 158 100	294 100	1 215 453	310 100
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>680 240</b>	<b>40 000</b>	<b>714 240</b>	

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 615 | Gemeindestrassen

<b>Projekt Sanierung Ruerstrasse im Schutzgebiet</b>	<b>15 000</b>	<b>Beiträge an G3-Strassen</b>	<b>95 300</b>
<b>Unterhalt Gemeindestrasse 1. und 2. Klasse</b>	<b>736 500</b>	<b>Schneeräumungskosten</b>	<b>800 000</b>
Geplant ist folgender baulicher Unterhalt:		<b>Vereinnahmt werden können:</b>	
BR: Ebnetstrasse, Heckenweg, Reitenbergstrasse,		kantonaler Strassenlastenausgleichsbeitrag	400 000
Säntisstrasse, Tunnelstrasse, Waldeggstrasse,		Kiesabbau Nassen (Entschädigung pro m <sup>3</sup> ) für	16 000
Reparaturarbeiten		erhöhte Strassenbenützung	
HE: Bächlistrasse, Randabschlüsse erneuern			
HE: Egglistrasse, Belagsanierung			
HE: Reparaturarbeit an der Misteleggstrasse			
HE: Stockenstrasse, Tragschichtersatz + Deckbelag			
MO: Gonzenwilerstrasse, Ruerstrasse,			
Reparaturarbeiten			
MO: Magdenauerstrasse, Randabschlüsse erneuern			
OH: Sonnhaldenstrasse Reparaturarbeiten			
NE: Schwellbrunnerstrasse, Dicken, Reparaturen			
OH: Langensteigstrasse Reparaturen			
OH: Oberwilstrasse Reparaturen			
OH: Steigstrasse Reparaturen			
OH: Wendeplatz obere Bogenstrasse			
Leitplankenersatz			
Kleinarbeiten durch Werkhof			

### 622 | Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Kostenanteil für den öffentlichen Verkehr (Defizitdeckung) beträgt Fr. 648 000. Für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes sind Fr. 20 000 <sup>1)</sup> zusätzlich budgetiert. Für die Miete der Postautohaltestelle Hemberg sind Fr. 12 500 zu bezahlen.

## Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2 561 800</b>	<b>1 768 200</b>	<b>2 840 500</b>	<b>2 077 300</b>
	Nettoergebnis		793 600		763 200
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1 453 800</b>	<b>1 453 800</b>	<b>1 783 300</b>	<b>1 783 300</b>
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>86 400</b>	<b>86 400</b>	<b>103 000</b>	<b>103 000</b>
<b>74</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>98 000</b>		<b>99 300</b>	
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>306 900</b>	<b>198 000</b>	<b>321 000</b>	<b>168 000</b>
<b>76</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>58 000</b>	<b>14 000</b>	<b>56 000</b>	<b>7 000</b>
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>278 600</b>	<b>16 000</b>	<b>268 700</b>	<b>16 000</b>
771	Friedhof und Bestattung	232 600	16 000	222 700	16 000
779	Umweltschutz, übrige	46 000		46 000	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>280 100</b>		<b>209 200</b>	

### Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

#### 7200 | Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Neckertal betreibt die Kläranlagen Rennen (Necker), Müllloch (Hemberg) und Mistelegg (Hemberg) direkt über die Gemeinde und ist zudem an den Kläranlagen Tüfi (Wald-Schönengrund), Bütschwil und Mairüti (Nassen) beteiligt.

Für zukünftige Projekte hat der Gemeinderat folgende Projektierungskredite im Budget 2024 aufgenommen:

Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	
Auslegeordnung / Vorprojekt	45 000 <sup>1)</sup>
Mairüti-Moos-Ruer (Nassen)	
Projekt Neubau Kanalisation	27 000 <sup>1)</sup>
Meteor- und Schmutzwasser Necker	
Projekt Neubau Kanalisation	90 000 <sup>1)</sup>
Zusammenschluss aller Kläranlagen im Tal	
Projekt Ausbau	160 000 <sup>1)</sup>

Am Kanalisationsnetz wird jedes Jahr ein Teilstück mittels Kamera untersucht und die entsprechenden Schäden werden im Folgejahr saniert. In diesem Jahr kommen zu diesen regelmässigen Unterhaltsarbeiten noch die Integration der zwei Pumpschächte auf dem Gemeindegebiet Oberhelenschwil in das sogenannte Fernwirkssystem. Mit diesem System laufen sämtliche Störungsmeldungen direkt über die Handys der Klärwärter. Diese können somit schnell reagieren.

Die Kontogruppe ist spezialfinanziert, d.h. die Gebührenerträge müssen die Ausgaben vollständig decken.

#### 7300 | Abfallbeseitigung

Für den Entsorgungsplatz Brunnadern werden zwei neue Dosenpressen angeschafft (Fr. 15 200 <sup>1)</sup>). Die heutige Lösung (ohne Pressung) verursacht zu viele Leerungen.

#### 74100 | Gewässerverbauung

Im Gebiet Mairüti (Nassen) senkt sich die Bachsole des Ruerbaches und gefährdet damit die Ruerstrasse (G2). Bereits haben sich Teile der Strasse gesenkt und ein definitives Abrutschen kann nur mit einer Stabilisierung der Bachsole verhindert werden. Für diese Arbeiten sind Fr. 80 000 budgetiert. <sup>1)</sup>

#### 75000 | Gewässer- und Landschaftsschutz

In dieser Kontogruppe sind die Fr. 75 000 GAÖL-Beiträge (Gesetz über den Ausgleich ökologischer Leistungen), die Planungs- und Kontrollarbeiten (Fr. 18 500) in den laufenden Vernetzungsprojekten, der Beitrag an das Landschaftskonzept Neckertal (Fr. 17 000) und die Kosten für die Neophytenbekämpfung budgetiert.

### **75001 | Landschaftskonzept Neckertal**

Der Gemeinderat Neckertal führt das «Landschaftskonzept Neckertal» mit einer Kommission. Die Gemeindeverwaltung führt die Buchhaltung und die GPK kann Kontrollen vornehmen. Das Landschaftskonzept wird als Spezialfinanzierung geführt und wird nebst dem ordentlichen Gemeindebeitrag von Fr. 17 000 mit Mitteln aus Umweltverbänden, Kantons- und Bundesbeiträgen bestritten ([www.lk-neckertal.ch](http://www.lk-neckertal.ch)).

### **769 | Bekämpfung von Umweltverschmutzung**

Für die Altlastensanierung im Gebiet Unterbruggen Mogensberg und in Nassen sind für die technischen Voruntersuchungen der ehemaligen Kehrichtdeponien (bis ca. 1975) abgeschlossen. Es ist noch nicht definitiv geklärt, wie weit aus den Untersuchungen nun Sanierungsmassnahmen nötig werden. In der mittelfristigen Finanzplanung sind Fr. 280 000 (netto, nach Abzug Bundesbeiträge) für das Jahr 2025 aufgenommen worden. Im Budget 2024 ist für die allenfalls notwendigen Massnahmenplanungen für die Sanierung der beiden Abfalldeponien Fr. 40 000 an Ingenieurhonorarkosten eingesetzt.

Das kantonale Amt für Umwelt hat den Gemeinderat aufgefordert, auch die Altlast «Schuepis» hinter dem Bahnhof Brunnadern zu untersuchen. Die Untersuchungen werden in einen «historischen» und einen «technischen» Teil aufgeteilt und kosten insgesamt ca. Fr. 23 000.

### **771 | Friedhöfe**

Das Sanierungsprojekt «Friedhof Brunnadern» wird vorläufig verschoben, bis der Gemeinderat das Projekt gesichtet und die Freigabe beschlossen hat.

### **790 | Raumplanung / Schutzverordnung / Gewässerraum**

Der Gemeinderat hat entschieden, die Kosten für die Raumplanung und die Erstellung der Schutzverordnungen nicht mehr zu aktivieren und direkt der Erfolgsrechnung zu belasten. Insgesamt sind Fr. 92 000 für die verschiedenen Planungsarbeiten budgetiert. Sorgen bereitet die Ingenieursituation auf dem Markt. Im Bereich Gewässerraumfestlegung sind die spezialisierten Ingenieurbüros auf Monate (Jahre) ausgelastet, was ein schnelles Vorwärtstkommen verunmöglicht.

# Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>621 440</b>	<b>129 210</b>	<b>675 390</b>	<b>151 850</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>492 230</b>		<b>523 540</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>92 700</b>	<b>9 000</b>	<b>102 650</b>	<b>9 000</b>
<b>811</b>	<b>Verwaltung, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>24 000</b>		<b>24 000</b>	
<b>813</b>	<b>Produktionsverbesserung Vieh</b>	<b>68 700</b>	<b>9 000</b>	<b>78 650</b>	<b>9 000</b>
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	52 700		54 650	
8131	Tierkörpersammelstelle	8 000	1 000	8 000	1 000
8132	Notschlachtlokal	8 000	8 000	16 000	8 000
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>96 090</b>		<b>91 090</b>	
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>84 900</b>	<b>300</b>	<b>115 900</b>	<b>25 000</b>
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>3 000</b>		<b>5 500</b>	
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>344 750</b>	<b>119 910</b>	<b>360 250</b>	<b>117 850</b>
8730	Schnitzelheizung St. Peterzell	116 650	118 710	116 650	116 650
<b>879</b>	<b>Energie, übrige</b>	<b>228 100</b>	<b>1 200</b>	<b>243 600</b>	<b>1 200</b>

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 813 | Viehschauen

Der Gemeinderat Neckertal unterstützt weiterhin die verschiedenen Viehschauen in der Gemeinde. Im Laufe des Jahres 2023 werden die entsprechenden Richtlinien erlassen. Für Viehschauen sind im Budget 2024 total Fr. 25 000 eingesetzt.

### 840 | Tourismus

Die Weihnachtsbeleuchtung im Doppeldorf Schönengrund-Wald wird erneuert. Die Kosten von Fr. 25 000 werden von den aufgelaufenen und zurückbehaltenen Kurtaxengeldern beglichen.

Toggenburg Tourismus betreibt einen «Satelliten Neckertal». Die Kosten für diese Dienstleistung werden mit Fr. 30 800 <sup>1)</sup> budgetiert. An Tourismus Toggenburg als Dachgesellschaft ist ein jährlicher Gemeindebeitrag von Fr. 10 700 zu leisten.

Für das Entwicklungsprojekt «Thur- und Neckerweg» der Region Toggenburg wird ein Beitrag von Fr. 11 800 budgetiert. <sup>1)</sup>

Die Verkehrs- und Dorfvereine erhalten nebst den ihnen zustehenden Kurtaxengeldern einen Gemeindebeitrag von Fr. 2 000 pro Verein und Jahr. <sup>1)</sup>

### 879 | Energie

Die Gemeinde Neckertal bietet in Mogelsberg den Einwohnerinnen und Einwohnern ein eigenes Car-Sharing mit einem Elektroauto an. Der «Sponti-Car» steht auch den Mitarbeitenden der Verwaltung für Dienstfahrten zur Verfügung und ist darum beim Gemeindehaus in Mogelsberg stationiert. Es sind dafür Fr. 15 500 im Budget eingesetzt. <sup>1)</sup>

Neu möchte der Gemeinderat auch am Bahnhof Brunnadern ein elektrisches Mietfahrzeug anbieten. Dafür sind nochmals Fr. 15 500 vorgesehen. <sup>1)</sup> Es ist noch offen, welcher Anbieter dann zum Zuge kommt.

Die Bürgerschaft hat an der Budgetbürgerversammlung einem dreijährigen Energieförderprogramm 2023-2025 zugestimmt und dafür insgesamt Fr. 600 000 gesprochen. Für das Jahr 2024 wird die 2. Tranche mit Fr. 200 000 budgetiert. <sup>1)</sup>

# Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>450 490</b>	<b>29 574 440</b>	<b>467 990</b>	<b>29 337 964</b>
	Nettoergebnis	29 123 950		28 869 974	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>91 500</b>	<b>14 259 000</b>	<b>91 500</b>	<b>15 410 944</b>
9100	Allgemeine Steuern	84 000	11 578 000	84 000	12 504 944
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		1 130 000		1 250 000
9102	Sondersteuern	7 500	1 551 000	7 500	1 656 000
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>13 471 500</b>		<b>13 227 400</b>
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>		<b>1 069 000</b>		
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>358 990</b>	<b>355 240</b>	<b>376 490</b>	<b>358 920</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>105 000</b>	<b>13 000</b>	<b>232 000</b>	<b>13 000</b>
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>253 990</b>	<b>342 240</b>	<b>144 490</b>	<b>345 920</b>
<b>97</b>	<b>Rückverteilung</b>		<b>500</b>		<b>500</b>
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>		<b>419 200</b>		<b>340 200</b>

## Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

### 9100 | Allgemeine Steuern

Der Steuerfuss wird auf 120% festgesetzt. Details dazu sind im Steuerplan zu finden auf der Seite 55.

### 9101 | Anteile an Kantonseinnahmen

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Quellensteuern natürliche Personen	270 000
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	30 000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	300 000
Grundstückgewinnsteuer	600 000

### 9102 | Sondersteuern

Hier werden die Grundsteuern (Fr. 1 155 000), die Handänderungssteuern (Fr. 430 000) sowie die Hundesteuern (Fr. 71 000) budgetiert.

### 9610 | Zinsen

Die Gemeinde rechnet mit leicht steigenden Zinskosten und budgetiert Fr. 227 000 (2,5% mittlere Verzinsung) für 2024.

### 9603 | Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind als Kapitalanlagen bewirtschaftet und werfen einen Nettoertrag ab.

### 9900 | Nicht aufgeteilte Posten

Die Aufwertungsreserve vom Verwaltungsvermögen wird linear über 15 Jahre aufgelöst.

Fr. 286 200      Entnahme aus Reserve «Aufwertung Verwaltungsvermögen».

Aufwendungen des baulichen Unterhalts für die Liegenschaften des Finanzvermögens werden aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen bezogen.

Fr. 54 000      Bezug der Summe baulicher Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.

# Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3 401 450	807 250	3 483 300	870 050
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 005 600	2 184 500	3 418 213	2 245 818
2	Bildung	17 747 650	570 700	19 169 575	462 700
3	Kultur, Sport und Freizeit	395 130	37 800	434 620	38 300
4	Gesundheit	2 214 550	611 000	2 440 025	611 000
5	Soziale Sicherheit	5 247 350	2 437 700	5 034 950	2 444 500
6	Verkehr	3 977 040	986 100	3 982 093	786 100
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 561 800	1 768 200	2 840 500	2 077 300
8	Volkswirtschaft	621 440	129 210	675 390	151 850
9	Finanzen und Steuern	450 490	29 574 440	467 990	29 337 964
		<b>39 622 500</b>	<b>39 106 900</b>	<b>41 946 656</b>	<b>39 025 582</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>515 600</b>		<b>2 921 074</b>

Artengliederung / Sachgruppengliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>39 622 500</b>		<b>41 946 656</b>	
30	Personalaufwand	16 325 190		17 062 663	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 978 640		8 566 528	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 250 800		2 514 100	
34	Finanzaufwand	363 400		380 900	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3 300			
36	Transferaufwand	12 177 870		12 879 165	
39	Interne Verrechnungen	523 300		543 300	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>38 975 900</b>		<b>39 025 582</b>
40	Fiskalertrag		14 239 000		15 390 944
42	Entgelte		4 219 460		3 907 400
43	Verschiedene Erträge		1 000		500
44	Finanzertrag		1 006 440		1 035 120
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		239 300		579 400
46	Transferertrag		18 459 200		17 228 718
48	Entnahmen aus Reserven		419 200		340 200
49	Interne Verrechnungen		523 300		543 300
		<b>39 622 500</b>	<b>39 106 900</b>		<b>39 025 582</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>515 600</b>		<b>2 921 074</b>





Investitionsrechnung

# Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 066 500	176 800	1 523 200	330 079
2	Bildung	636 000	24 000	400 000	24 000
6	Verkehr	1 721 000	429 000	1 115 000	
7	Umweltschutz Und Raumordnung	292 000	470 000	1 182 000	470 000
		<b>3 715 500</b>	<b>1 099 800</b>	<b>4 220 200</b>	<b>824 079</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2 615 700</b>		<b>3 396 121</b>

Sachgruppengliederung		Budget 2023		Budget 2024	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>3 715 500</b>		<b>4 220 200</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2 463 500</b>		<b>3 547 000</b>	
501	Strassen / Verkehrswege	854 000		1 055 000	
502	Wasserbau	292 000		292 000	
503	Übriger Tiefbau			950 000	
504	Hochbauten	636 000		250 000	
506	Mobilien	681 500		1 000 000	
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>			<b>150 000</b>	
529	Übrige immaterielle Anlagen			150 000	
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>1 252 000</b>		<b>523 200</b>	
561	Kantone und Konkordate	650 000			
562	Gemeinden und Zweckverbände	402 000		323 200	
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	200 000		200 000	
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>1 099 800</b>		<b>824 079</b>
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>1 099 800</b>		<b>824 079</b>
631	Kantone und Konkordate		749 000		440 000
632	Gemeinden und Zweckverbände		50 800		84 079
637	Private Haushalte		300 000		300 000
		<b>3 715 500</b>	<b>1 099 800</b>	<b>4 220 200</b>	<b>824 079</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2 615 700</b>		<b>3 396 121</b>

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit <sup>1)</sup> markiert.

Die Anlagekategorie ist in Klammern geschrieben.

	Investitionen 2024 in Franken	Beschluss Bürgerversammlung (BV)
<b>15000 / Feuerwehr</b>		
Höhenrettungsgerät (Ersatz Hubretter Jahrgang 1998) / siehe separates Gutachten (Spezialfahrzeuge)	1 000 000	<sup>1)</sup>
Höhenrettungsgerät (Ersatz Hubretter Jahrgang 1998) Beitrag GVSG (Spezialfahrzeuge)	-270 000	<sup>1)</sup>
Höhenrettungsgerät (Ersatz Hubretter Jahrgang 1998) / Anteil Schönengrund AR (Spezialfahrzeuge)	-60 079	<sup>1)</sup>
<b>15000 / Hydrantennetz / Löschwasserbeiträge</b>		
Wasserkorporation Neckertal		
Neubau Reservoir Steig, Wasserfluh (bereits im Bau) (übrige Tiefbauten)	180 700	<sup>1)</sup>
Wasser Herisau / Leitungserneuerung Böschenbach-Hoffeld / weitere Etappe (übrige Tiefbauten)	142 500	<sup>1)</sup>
<b>16120 / Schiessanlagen</b>		
Schiessstand Aach, Hoffeld / Gemeindebeitrag an		
Neubau Pistolen- und Luftgewehrschiessstand (übrige Sachanlagen)	200 000	BV 2021

Die Pistolensektion Hoffeld und die Sportschützen Neckertal haben fusioniert und legen den Schiessbetrieb zusammen. Am Standort Aach, Hoffeld möchten die Schützen den bestehenden Schiessstand abbrechen und einen Ersatzbau mit einer 50m und 25m-Anlage sowie einer Luftgewehranlage erstellen. Dafür sind Baukosten von über Fr. 950 000 veranschlagt. Der Gemeinderat der alten Gemeinde Neckertal und die Bürgerschaft haben entschieden, das Bauvorhaben mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 200 000 zu unterstützen. Dies unter der Bedingung, dass auf dem alten Pistolenstand «Tös» in Brunnadern nicht mehr geschossen wird. Damit kann die Lärmbelastung im Dorf Brunnadern reduziert werden. Zudem kann das Gebäude Tös neu genutzt und der Raum der Luftgewehranlage in der Mehrzweckhalle Brunnadern für andere Zwecke belegt werden.

	Investitionen 2024 in Franken	Beschluss Bürgerversammlung (BV)
<b>21700 / Schulliegenschaften</b>		
Erneuerung Hartplatz Schule St.Peterzell (Spielplatz)	150 000	1)
<b>21701 / Mehrzweckgebäude Mogelsberg</b>		
Mehrzweckgebäude Mogelsberg (KIGA) / Erneuerung Sanitäranlagen / Fensterersatz / 2. Etappe (Hochbau)	250 000	BV 2022
Mehrzweckgebäude Mogelsberg (KIGA) / Beiträge	-24 000	BV 2022
<b>61500 / Gemeindestrassen</b>		
Strassenbeleuchtung Mogelsberg / 1. Etappe Umbau auf LED-Leuchten (Strassen, Verkehrswege)	165 000	1)
<p>Der Gemeinderat hat das für die Erneuerung der Strassenbeleuchtungen in der ehemaligen Gemeinde Neckertal erstellte Konzept und Planung zur Kenntnis genommen und in die Investitionsplanung übernommen. Es besteht die Absicht, dass mittelfristig alle Strassenbeleuchtungen auf LED umgestellt sind. Als nächste Etappe in dieser Planung wird das Dorf Mogelsberg angegangen.</p>		
Degersheimerstrasse / G1 Nr. 9M / Abzweiger Schwellbrunnerstrasse bis Strickwald ca. 1.65 km / Randabschlüsse / Trag- und Deckschichtersatz (Strassen, Verkehrswege)	440 000	1)
Höhgrasse / G2 Nr. 203 O / neue Kofferung, Trag- und Deckschicht inkl. Abschlüsse (Strassen, Verkehrswege)	350 000	1)
Strassensanierung Scherbstrasse Dorf bis Gähwis (HE) / Deckbelag (Strassen, Verkehrswege)	100 000	BV 2022
Bushaltestelle St. Peterzell / Realisierung ca. 2026 Projektierungskosten (Strassen, Verkehrswege)	60 000	1)

	Investitionen 2024 in Franken	Beschluss Bürgerversammlung (BV)
<b>72001 / Kanalisation</b>		
Kantonsstrasse Necker / Meteowasserkanal im Rahmen Kantonsstrassensanierung (Strassen, Verkehrswege)	460 000	1)
Kantonsstrasse Necker / Schmutzwasserkanal im Rahmen Kantonsstrassensanierung (Strassen, Verkehrswege)	280 000	1)
Anschlussbeiträge (Passivierung, Auflösung über 15 Jahre)	-300 000	
<b>74100 / Gewässer</b>		
Bachöffnung/Renaturierung Chrüzwegbach Brunnadern / Baukosten (Wasserbau)	292 000	BV 2022
Bachöffnung/Renaturierung Chrüzwegbach Brunnadern / Beiträge Bund/Kanton (Wasserbau)	-170 000	BV 2022
<p>Im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse «Wasserfluh» und «St.Peterzell-Brunnadern» wird seitens des Kantons auch die Situation der Bachdurchlässe geprüft. Dem Gemeinderat Neckertal wurde im Rahmen der Planung mitgeteilt, dass der Kanton eine Bereinigung der Durchlässe anstreben und deshalb ein Bachöffnungs- und Renaturierungsprojekt für die Gewässer im Bereich «Chrüzweg» anzugehen ist. Der Gemeinderat der alten Gemeinde Neckertal hat in der Folge verschiedene Studien erstellen lassen und sich für eine Variante entschieden. Diese wird zurzeit mit dem Kanton verhandelt.</p>		
<b>79000 / Raumplanung / Gewässerräume</b>		
Gewässerraumausscheidung / 1. Etappe Necker / Furth bis Schuepis (übrige immaterielle Anlagen)	150 000	1)

Die Gemeinden im Kanton St.Gallen sind gemäss Planungs- und Baugesetz (Art. 90) verpflichtet, die Gewässerräume innert einer gewissen Frist (10 Jahre ab PBG-Einführung) rechtskräftig auszuscheiden. In der Gemeinde Neckertal hat man sich entschieden, die Gewässerräume als Sondernutzungsplan «Baulinie Gewässerraum» auszuscheiden und nicht mit der ordentlichen Zonenplanrevision.

Bis anhin wurde in der Gemeinde Neckertal nur ein Teilbereich des Aachbaches (Aachsäge) mit einer Baulinie «Gewässerraum» versehen. Die Vielzahl der Bäche in den Bauzonen unserer Gemeinde zwingen den Gemeinderat, die Arbeiten zu etappieren und zu priorisieren. Der Gemeinderat sieht die Neckerstrecke zwischen Furth und Schuepis als wichtige Etappe und priorisiert dies deshalb.

## Abschreibungsfristen

### Verwaltungsvermögen abschreiben | Aktivierungsgrenze

Investitionen (ab Fr. 100 000) für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren und planmässig abzuschreiben. Verwaltungsvermögen sind im wesentlichen Anlagen im Gemeindegebrauch und andere öffentlich nutzbare Werte wie Strassen, Verwaltungsgebäude, Verwaltungsinventar, Fahrzeuge, Ver- und Entsorgungsanlagen.

### Abschreibung auf dem Buchwert

Die Abschreibungen richten sich nach der Grösse der Ausgabe, der Finanzkraft sowie den bestehenden und geplanten finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde, vor allem aber nach der Wertbeständigkeit der Investition.

### Abschreibungsquoten | Abschreibungsfristen

Die Abschreibungen werden in den einzelnen Funktionen verbucht mit folgenden vom Gemeinderat beschlossenen Abschreibungsfristen:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
Böden, Waldungen, Alpen	Böden, Waldungen, Alpen	0
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	0
Darlehen	Darlehen	0
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	0
Strassen, Verkehrswege, Brücken	Strassen, Verkehrswege	30
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15
Wasserbau	Wasserbau	50
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40
	Kanal- und Leitungsnetze	50
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20
	Photovoltaikanlagen	20
	Heizungsanlagen	10
	Spielplätze	10
Mobilien	Mobilien	7
	Maschinen	7
	Fahrzeuge	7
	Spezialfahrzeuge	15
	Hardware	4
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	4
	Planungskosten	10
	übrige immaterielle Anlagen	5
	Sonderbauwerke / Kläranlagen (ohne Technik)	40
	Maschinelle und technische Einrichtungen	15
	Pumpen / Pumpanlagen	15
	Hard- und Software	5
	Passivierte Anschlussbeiträge	15
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts

# Steuerplan 2024

**Steuerfuss 2024: 120%**

Aufgrund der Monatsabschlüsse August 2023 der Gemeinde Neckertal wird die einfache Steuer des Jahres 2023 etwa Fr. 9 673 000 betragen. Für das Jahr 2024 rechnen wir gegenüber dem mutmasslichen Ergebnis aus dem Jahr 2023 mit einem Steuerzuwachs von 2.0% bei den Einkommenssteuern und einem Steuerzuwachs bei den Vermögenssteuern von 5.0%. Bei den laufenden Steuern ergibt dies eine neue einfache Steuer von Fr. 9 904 000.

Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren rechnen wir mit Erträgen von Fr. 500 000 einfache Steuer.

<b>Einfache Steuer (100%)</b>				in Franken
Einfache Steuer 2023 Einkommen + Vermögen		9 673 000		
Einfache Steuer 2024 Einkommen + Vermögen		9 904 000		
<hr/>				
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>				
• Laufendes Jahr: 120% der einfachen Steuer von 9 904 000	11 885 000			
• Nachzahlungen Vorjahre	600 000			12 485 000
<hr/>				
<b>Grundsteuern</b>		in o/oo		
• ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.80	1 128 750		
• reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.20	26 250		1 155 000
<hr/>				
<b>Nebensteuern</b>				
Handänderungssteuern				430 000
Hundesteuern				71 000
<hr/>				
<b>Feuerwehrabgabe</b>		in %		
• Ansatz in Prozent der einfachen Steuer	30 %			570 000
Minimal Fr. 50 / Maximal Fr. 700				
<hr/>				
<b>Steueranteile</b>				
Gewinn-/Kapitalsteuern Juristische Personen				350 000
Grundstückgewinnsteuern				600 000
Quellensteuern				300 000

## Gutachten und Anträge

### Ersatzbeschaffung Höhenrettungsgerät Feuerwehr Neckertal

#### Sachverhalt

Der noch im Einsatz stehende Hubretter der Feuerwehr Neckertal leistet seit dem Jahr 2000 viele Einsatz- und Übungsstunden. Im Jahr 2025 hat er mit 25 Dienstjahren seine Lebensdauer erreicht. Er wird den heutigen Anforderungen an Sicherheit, Technik und Zuverlässigkeit nicht mehr gerecht. Trotz sorgfältigem Umgang steigen die Unterhaltskosten und der Zustand verschlechtert sich laufend; zunehmend leiden die Einsatzbereitschaft und die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges. Die Ausrüstung auf diesem Fahrzeug entspricht ebenfalls nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist deshalb auch weitgehend zu ersetzen.

Die Feuerwehr Neckertal ist für die Gebiete der beiden politischen Gemeinden Neckertal und Schönengrund AR zuständig. In der Vereinbarung über gemeinsame Organe des Feuerschutzes der Gemeinden Neckertal und Schönengrund vom 01.01.2023 wird die Zusammenarbeit und Kostenbeteiligung der beiden Politischen Gemeinden geregelt. Anschaffungskosten und auch die Abschreibungen werden zu Lasten der entsprechenden Budgets der politischen Gemeinden aufgeteilt. Jede Fahrzeugbeschaffung ist gemäss Vereinbarung gemeinsam zu finanzieren. Die Restkosten nach Abzug der Beiträge der Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen (GVSG) werden proportional nach Einwohnern und Gebäudeversicherungskapital auf die beiden Gemeinden aufgeteilt.

#### Kosten

Der Auftrag wird gemäss den Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens ausgeschrieben. Die GVSG sieht gemäss Reglement einen finanziellen Beitrag aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von mind. Fr. 220 000 vor.

Die Kosten für das Höhenrettungsgerät für die Feuerwehr Neckertal setzen sich wie folgt zusammen (Beiträge in Franken):

Höhenrettungsgerät	
inkl. Trägerfahrzeug	950 000
Ersatz Material	50 000
Zwischentotal	1 000 000
Beitrag GVSG	- 270 000
Total Nettokosten	730 000
Anteil Gemeinde Schönengrund AR	
8.23 %	60 079
Anteil Gemeinde Neckertal	
91.77 %	669 921

#### Zusammenfassung

Die Feuerwehr Neckertal erfüllt eine sehr wichtige Aufgabe zum Wohle und Schutz der Bevölkerung des Neckertals. Das Höhenrettungsgerät spielt dabei eine zentrale Rolle. Es wird die Beschaffung eines Fahrzeugs angestrebt, welches der Topographie des Neckertals angepasst und entsprechend wendig und kompakt ist. Der Gemeinderat ist daher überzeugt, dass die Ersatzbeschaffung notwendig und zweckmässig ist.

#### Antrag

Sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Dem Gemeinderat wird ein Bruttokredit von Fr. 1 000 000 inkl. MwSt. für die Beschaffung eines Höhenrettungsgerätes für die Feuerwehr Neckertal erteilt. Von diesem Kredit ist der Subventionsbeitrag der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen sowie der Anteil der Gemeinde Schönengrund abzuziehen. Für die Gemeinde verbleibt voraussichtlich ein Nettobetrag von Fr. 669 921 inkl. MwSt.

Der Beitrag für das Höhenrettungsgerät soll innert 25 Jahren abgeschrieben werden.

Mogelsberg, 26.09.2023



# Zusammenfassung Bericht in einfacher Sprache\*

## Budget 2024 der Gemeinde Neckertal

Die Gemeinde Neckertal legt ihren zweiten Budgetbericht vor. Ebenfalls wird die Strategie der Gemeinde Neckertal im Bericht veröffentlicht. Die Strategie ist auf Seite 22 in einfacher Sprache zusammengefasst. Die Strategie Neckertal diene als Grundlage für die Erstellung vom Budget 2024. Und auch für die Erstellung der langfristigen Finanzplanung.

Die Finanzplanung wird von verschiedenen Einflüssen geprägt. Diese Einflüsse werden im Bericht erläutert. Viele Einflüsse deuten darauf hin, dass die Kosten in der Zukunft eher steigen werden. Die Finanzplanung zeigt auf, dass in den nächsten Jahren mit einem jährlichen Verlust von etwa 2,5 bis 2,9 Millionen Fr. zu rechnen ist.

In den nächsten Jahren steht die Erneuerung und Erstellung von vielen Anlagen an. Diese werden im Bericht aufgezeigt. Insgesamt kosten diese rund 50 Millionen Fr. in den nächsten Jahren. Im Jahr 2024 werden Anschaffungen im Wert von Fr. 2 615 700.- vorgeschlagen. Die Feuerwehr Neckertal möchte zur Rettung von Personen bei einem Hausbrand eine Autodrehleiter kaufen. Die Autodrehleiter kostet für die Gemeinde Neckertal Fr. 715 803.-.

Das Budget 2024 schliesst mit einem Verlust von Fr. 2 921 074.-.

Das Budget 2024 wird im Bericht erläutert.

Folgende Aussagen werden gemacht:

- Mehr Schülerinnen und Schüler führen zu mehr Schul-Kosten.
- Es kostet Geld, für alle Schülerinnen und Schülern ein E-Pad zu kaufen.
- Die Gemeinde Neckertal rechnet mit einem Beitrag von Fr. 13 227 400.- aus dem Finanzausgleich. Dies ist Fr. 244 100.- weniger als im letzten Jahr.
- Die Energieabgabe der Stromversorger wird nicht mehr erhoben. Darum fallen Einnahmen von Fr. 176 000.- weg.
- Die Gemeinde Neckertal hat den Startbeitrag für die Fusion bereits im 2023 bezogen.

Der Gemeinderat schlägt vor, den Steuerfuss bei 120% zu belassen. Auch wenn das Budget 2023 mit einem Verlust abschliesst. Der Verlust wird mit dem zur Verfügung stehenden Eigenkapital gedeckt. Dies ist auch für die nächsten Jahre möglich. Damit wird den Steuer-Zahlenden Geld zurückgegeben.

Fragen zum Budget 2024 beantwortet die Finanzverwaltung der Gemeinde Neckertal. Frau Lydia Wick, Silvia Schweizer oder Andreas Lusti geben Auskunft. Tel. 058 228 33 25.

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Neckertal hat das Budget 2024 geprüft.

Der Gemeinderat der neuen Gemeinde Neckertal beantragt, das Budget 2024 zu genehmigen.

Alle stimmberechtigten Personen der politischen Gemeinde Neckertal sind zur Bürgerversammlung eingeladen.

Mit einem Stimmausweis hat man Zutritt zur Bürgerversammlung.

Der Stimmausweis wird mit der Post zugestellt.

Wenn der Stimmausweis fehlt, kann er bei Frau Gerda Oswald, Tel 058 228 33 01 bestellt werden.

Die **Bürgerversammlung findet am Dienstag, 28. November 2023 um 20 Uhr in der Turnhalle Oberhelfenschwil** statt.

An der Bürgerversammlung kann über das Budget 2024 abgestimmt werden. Das Budget 2024 beinhaltet auch den Steuerfuss und die Anschaffungen.

An der Bürgerversammlung kann auch über die Autodrehleiter der Feuerwehr abgestimmt werden.

Und an der Bürgerversammlung können Fragen gestellt werden.

Der Gemeindepräsident Christian Gertsch bedankt sich bei allen für ihren Einsatz für die Gemeinde Neckertal.

\* Einfache Sprache zielt darauf ab, Leserinnen und Lesern Informationen möglichst schnell, unkompliziert und komplett zu vermitteln.

